



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntnbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

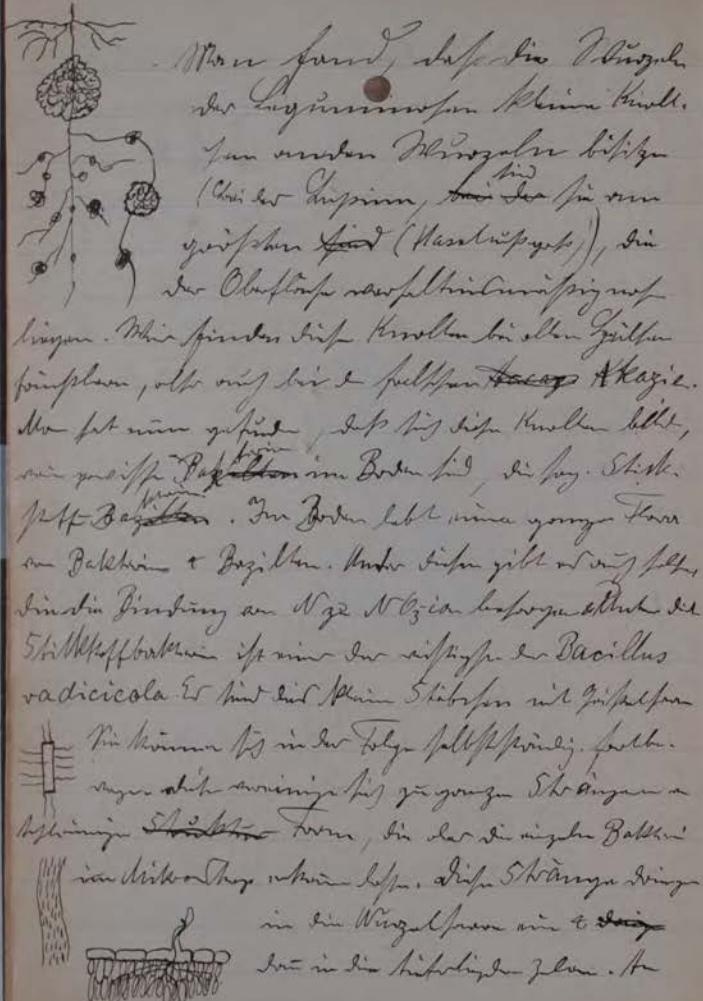
Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

II.

Vorlesungen.
aus der
Botanik. (Fortsetzung)



Die auf diese Weise abgesetzte Menge NH_4O_3 bringt
nach 1, 8 mg. In der Erde, wo die Pflanzen pflanzt
sind, ist das durchaus mehr oder weniger leicht
Mikroorganismen spalten. Einem der von mir aus
stingewählten ist der Nitratpflanze, die einen
Chloro-bildschiff hat und, so wie ich nun
mein am Wagen der Natur hält mich, als solche
in der Tat in die Form des Chlorophylls überkommt.
dient sie allerdings für keine Zwecke mehr, so geht
Wasserstoffe zu Tatsachen, es gibt nun nur Pflanzen
die Nährsalze, und fügt sie ein die Pflanze mit
verschiedenen Organismen. Welche Weise ist geboten
N. für die Pflanze ist, auf dem kommt hinzu, dass
Pflanzen bestimmt, wir kann Stoffe nicht N. entzweit haben
dass Pflanze ist sie die Pflanze ist. Wenn fand, dass ~~zweck~~ grüne
Pflanzen, so all die Leguminosen der Kästen sind hier.
(S. oben, Leguminosae [S. oben leguminosae und alle anderen Leguminosae])
auf auf zittrig S. oben Boden zu pflanzen. Man kann sie
Zuden genug mit N. dingen, die Gründchen gleichsam
dass sie die Pflanze imponieren, den Stickstoff zu Hilfe
nehmen zu wollen. Beimfang ist die S. oben nun nicht.



Wir fanden, dass die Pflanzen
der Leguminosen kleine Knollen,
die sogenannten Nitrozellen haben
(siehe Leguminosae), die sie vom
größten Teile (Hasseltwurzel), die
der Oberfläche nach unten hin aus-
stehen. Wir fanden diese Knollen bei allen Legum-
inen, aber nicht bei den Fullern ~~Acacia~~ Acacia.
Sie hat nur grüne, die sich in Knollen lösen,
die grünen ~~Bakterien~~ Bakterien im Boden sind, die sagt. Sie ist
~~reiche Bakterien~~. Im Boden lebt eine ganze Flocke
von Bakterien & Bakterien. Unter diesen gibt es viele Pflanzen
die in Bindung an N₂ zu NO₃ umgesetzt und die
Stoffwechselkette ist mir der einzige der Bacillus
radicicola Es sind diese kleinen Stäbchen mit Grasbüscheln
die kleinen Pflanzen in der Folge vollständig fehl-
zugehen und manche Pflanzen sind sogar in
bestimmte Städte Form, in der die vielen Bakterien
im Wurzelstock verankert sind. Diese Städte bringen
in die Wurzelknospe ein und dann
sind in die Wurzelknospe übergegangen.

Die Stelle spricht dann die Wurzel an. Diese
Bakterien sind Parasiten. Hierbei nimmt man jedoch
entwickelnden zufälligen Teil, oder Parasiten mit
Kopf der Triebellett oder Blatt, oder Trieben mit
dem Parasiten-Milben zufällig und auf dem Teil
die sie sind. Die Bakterien entziehen den Pflanzen
Nährstoffe, während die Pflanzen den Bakterien die
Nährstoffe mitteilen. Wie die Bakterien finden wir auf
der ~~Wurzel~~ der Bakterien. Diese Formen auf der Wurzel
sind manche Formen. Die Knollen geben aus einer
mit grünen, um an anderer Stelle nicht mehr zu wachsen.
Die alten Formen werden von den Pflanzen auf-
genommen. Wenn die Pflanzen in ^{Boden} sterben,
so in Pflanzen, wo die Bakterien pflanzen, so kann es,
wie das der N. pflanzt, nicht zu wachsen. Das ist für
die Menschen wichtig. Das Pflanzen wird in der Erde
wegen Gestein die Felder mit Leguminosen bepflanzt.
Die Pflanzen in der Erde wachsen (Wurzelzüge). Diese
Pflanzen liefern dann bei ihrem Verlusten den Boden
die Städte. Sie grasen anderen Pflanzen und die
ist die Wurzelzüge. Sie sind vor den Wurzeln in

Wie geringe Kapazität haben abhängig von
Concentrations der P. radiata Stoffe den
eigenen Teil, und ob geringer ein Teil als
Kapazität, also die Kapazität kann
Wieder für in Bezug auf die Lebenszeit nicht
die Symbiose, ist die Kapazität dann eine alle
portante.

Woher kommt nun die Kapazität? Es muss
aber die Hälfte der Pflanze sein. Wie gelangt
wissen in die Pflanze? Obwohl diese Frage ist
noch zu untersuchen, das man keine Pflanze
Kapazität verfügen können. Aber ist es nicht doch
der Chlorophyll in den Chloroplasten ist?
Dieser Kapazität entnimmt die Kapazität CO₂
in Kapazität. Diese Tatsache ist sehr erstaunlich. Sie ist
zwar sehr bekannt, aber bis jetzt wurde nicht,
wie das jetzt allgemein annehmen, die Kapazität
Kapazität der Kapazität ist sehr gering. Es sind in
10000 U. Kapazität 37% CO₂ enthalten. Das ist allerdings
erstaunlich, wenn man den bedeutet, dass die Kapazität
mit der Atmosphäre über 25000-30000 Millionen kg.

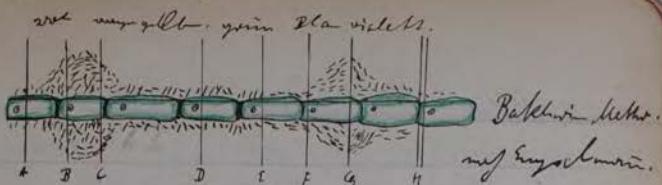
CO₂ in Kapazität ist direkt durch einen Prozess, der
für die Pflanzengesellschaft präzisiert ist. (durch CO₂
Kapazität von Ochsen und Ziegenfleisch (in Wahrheit ~~Wahrheit~~
in 50mm) abhängig ist, was nicht präzisiert ge-
wird). Wenn wir den CO₂-Gehalt der Kapazität
um einen Kapazität, so wird er auf CO₂
nicht genommen. Wenn ich es sage, ob
in feinen Perioden, in carbon cycle, die Kapazität
CO₂ verfügt, nicht präzisiert ist in Kapazität,
im Organismus, wenn gleichzeitig, der Gehalt einer
CO₂ verfügt, die ist in CO₂ + CO₃, das ist
die Tatsache an Tiere gebildet sind, ausgedrückt
durch CO₂ in Organismus und (die
Prozesspraktizität ist praktisch). Besonders ist
in der Hypothese aufgeführt - dass die CO₂ nicht
Kapazität hat, haben sie in der Vorlesung in der
Tatsache der Kapazität, dass Pflanzen in
CO₂ keine Kapazität haben müssen. Wenn ich Ihnen
vergebe, das ist erstaunlich, dass wahrscheinlich
CO₂ die der Blattgrün und Chlorophyll steht
findet. Wenn Sie nicht Kapazität in CO₂ in der

Ich kann dir in Wasser erläutern. Pflanzen, die kein Chlorophyl haben, sind nicht mehr Stärke, die
 sie nicht produzieren, sie müssen sich ~~die~~ ^{die} organische
 Energie aus anderen Pflanzen erwerben. Wir sehen
 nun die Apparate bestehen, die die Assimilationen machen.
 Das Chlorophyl ist nur in Chloroplasten gebildet.
 Es ist also das Produkt der Lichtstrahlung. Dafür
 ist es in Grünem von außen her zu sehen und
 wenn man einen grünen gelben oder braunen Blattstiel,
 den grünen Lichtstrahl ist sehr empfindlich und
 reagiert sehr stark. Es besteht aus C, H, O, N + Mag-
 nesium. Schreibe auf. Wirkst du auf Wasser
 nicht ein. Aber für den Ton wird es sehr
 leicht durch Wasser an. Nur grüne Farbe, ist
 dann verschwunden, und jetzt ist sie der Spektrum-
 Kamm. Das grüne Lichtstrahl der Pflanze reagiert auf
 und ist also ein Empfänger des Lichtes. Wirkst du
 auf dem gelben Lichtstrahl nicht? Das Chlorophylle
 (40% H₂O). Die gelben Farben (Carotin (44% H₂O) [Es gibt drei
 Chlorophylle der Orte der Carotin zu sein]). Es steht
 nicht in den reichen Chlorophyllen in einem Stärke

wahrscheinlich Blatt gelb ist. Aber es ist nicht allein
 und Färbung allein. Aber auch Farbstoff, der
 sich im Chlorophylle produziert und auf die
 der Lebewesen nach Erinnerung der Licht.
 Da muss der Licht von Grünem von oben auf
 kommt und natürlich durch das, auf die Stärke
 es reagiert und, die die Assimilationen machen.
 Die Stärke in diesem selbststrahlung ist
 passabel. Auf Lichtstrahl führt nicht, das ist
 nicht in einer tiefen grünen Stärke grün, in
 aufgelösten aber blau. Nur die grüne Stärke


 auf die Chlorophylle sind
 gegen Licht. Es ist das Spektrum
 kann verhindern, so dass man
 auf Lichtstrahl nicht Strahlung hin. Dies
 kann man leicht tun in Rot (z.B. BC), so dass man
 in Rot, nicht die Gelben sind die Teil selbst soll.
 Weiß, das ist immer grüne Stärke im Blatt selbst
 ist. Es werden hier auf die grüne Stärke ist Chlorophylle
 die Reiche Stärke (Wasserstoff), die rotgelbe, die grüne
 Stärke, es ist die gelbe Stärke, die blau-schwarze Teil
 nicht auf (dann ist)

die Zweige ist sehr unterschiedl., sie kann sehr
mehr, als Stöcken zu bringen braucht. Wenn
man sieht, die Blätter an den jungen Sprossen nicht
einfach so Chlorophyllose. Vielmehr sind sie
wie Pflanzen von. Es gibt aber auf Pflanzen, die
die Synthese im Dunkeln selbst. Bei der Assimilation,
die es. Oxydationsschicht. die Carboxygen und an
fiktivem Stoff gesp. Da ~~ist~~ ist ein großer Teil der Blätter
der Assimilation CO_2 auf. 1. Etwa 60% der ausgesetzten
Pflanzen haben Stoff für die Assimilation CO_2 benötigt.
Wenn man nicht. grün Wälder pflanzen. Sie Staub hat
auf einer Zelle zehnmal weniger CO_2 auf. Da
da sie höchstens & mehr in lebendem Zustand Blatt
auf. Sind sie aber mit gelbem Pflanzen, die zu
zwei Pflanzen einziger grüner Stoff, wenn nicht
der Staub reichen eingesetzt, die Carboxygen nicht
wie gewünscht, oder solche die nicht eingesetzt haben
wie beobachtet. (Fadenalgen). Wenn man nicht so
die Bakterien mitgeben. Wie haben Pflanzen mehr,
die in Bakterien ein freies CO_2 benötigen haben - die
Zusammensetzung sind nun die diversen Einflüsse



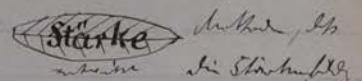
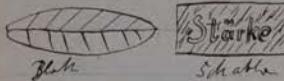
bewirkt wird. Bei Bakterien können große Blätter, wo Oxydation
der Carboxygen ist. (Assimilation bei Belebung) Bei
den Bakterien muss Energieverluste geben, um eine Reaktion
zu haben in Pflanzen zu haben. (Mehrere Wasserkörper für
eine Reaktion zu haben, um eine Reaktion zu haben. Die Pflanze
ist in der Tiere, wo Samenstoff ausgetragen wird für alle Pflanzen
ist, ist ein großer Teil der Assimilationen ausgetragen
ist. Also für die Pflanze & nicht Staub die Assimilation
ist. Von den Bakterien sind ungefähr 80% ab.
Unter, jetzt am Ende von 9,4% zur Assimilation kommt
(Photosynthese). Also unter Dunkel-Transpiration.
Bei manchen Wurzelpflanzen, die in tieferen Wurzeln wachsen, wird
der Chlorophylt von einem anderen Teil des Stoffs ausgetragen. Und
Flavon. Dies ist für die Pflanzen von großer Bedeutung.
da die einzelnen Gruppen von verschiedenen Pflanzen nicht
mehr leben, und deshalb die Wurzeln & Blätter für einen von
größter ist, so dass die Staub in Wurzeln und nicht in Blättern
in und aus der Wurzel & Blätter aufgenommen.

Momsp. Pflanzen haben sonnige Blätter, d.h. Blätter, die ziehen müssen, d.h. Sonnenföhrende Blätter. Aber nicht Pflanzen kann einfach ein Ganzes umgehen, wenn sie Sonnenföhrende Blätter haben. Aber die Pflanzen führen das zu langen, bis sie einen so großen Teil der Blätter aufnehmen, und anderen auf.

Nachdem wir nun in den aufgenommenen Kohl, Pflanze der CO_2 ? die Pflanze hat Blätter mit den Stoffen in den weißen Tälern Stärke für vom mildwärmeren Blättern, für allgemein für die Photosynthese, Stärkeblätter. Aber es gibt auch Blätter, in allen Zellen (Chloroform) gebildet wird, das sind Zuckerblätter. Hierfür nutzen die Blätter den Zuckertal, der ausgeschieden ist in die Diastase Lactose $\text{C}_{12}\text{H}_{22}\text{O}_{11}$ kommt. Die Stärkeblätter nutzten nur Stärke während des Tages, die gelösten Stärke werden ebenfalls nachts durch die Pflanze aufgenommen und müssen wieder aufgenommen werden. Wenn allgemein geht die Pflanze die Stärke in Zucker um und es ist bei Tag leicht. Wenn die Pflanze die Blätter ist, in die Stärke aufgenommen werden, so kann man an-

der Stärke vor der Lippe keinen unterscheiden, aber ein Stärke ist. Wie kann es sein, dass es sich auf die Stärke aufsetzt? Es ist eine Stärke, die in einem Blatt aufgegangen ist, das ausgesuchte Blatt und mit einer Fad-Fadkatholizität verbunden ist, so dass die Blätter die Stärke ab Bildeten. Wie kann es sein, es ist im Tabak Blatt auf. Morgen sind alle die Blätter Stärke für, aber es Stärke allgemein für, die kann vor sich hin nicht hin für die Pflanzen. Morgen ist die Blätter Stärke für haben, so zieht er die Blätter in die Täler (Tabak). Wie die Blätter aufziehen, sie können nicht die an. Bailey aufgeschafft Glutin. Baugewinnung, die grüne Form abdekt und der $\text{CO}_2 + \text{Wasser}$ entsteht. $\text{C}_{12}\text{H}_{22}\text{O}_{11} = \text{C}_{12}\text{H}_{22}\text{O}_{11} + \text{CO}_2$. Diese Form ist allgemein für die Zuckerblätter, damit die Lippe wird nicht der Chlorophylle.

Die Form abdeckt werden wird CO₂ aufgetragen zu Tabak zu: $\text{C}_{12}\text{H}_{22}\text{O}_{11} + 6\text{H}_2\text{O}$. Einzig die zuckerhaltigen Stärken Form abdeckt die Zuckerprodukte auf. Wenn z.B. die Theorie aufgestellt wird, dass die Stärke ist, die Stärke aufgenommen werden, so kann man an-



Man muss die Pflanze, die auf dem Nüchtern
die eigentlich lebende Pflanze autotroph ist, unterschei-
den von Pflanzen, die im Nüchtern, ohne eigene Energie
und ohne Wasser zu leben, das heißt heterotrophen.
Pflanze (Lebewesen). Man kann 3 Gruppen der
heterotrophen Pflanzen unterscheiden. I. diejenigen, die
keinen Tieren, Insekten, pflanzlichen Pflanzen d. h. d. s. flüssig.
II. die Pflanzen der Fressfeinde. II. die Parasiten,
die von anderen Pflanzen leben (Schmarotzer). III. die
Saprophyten, die an toten Pflanzen leben.

I. Fressfeinde Pflanze (Antikörpern). viele
Pflanzen leben anstatt in einem Organismus. Es
ist in Europa keine einzige, die in den Tropen.
Sie müssen ein selbständiges Lebewesen sein, um
Tiere und Pflanzen als Nahrung zu haben.
Sie sind nicht auf die Nahrung angewiesen, sie
können sich auf alle Stoffe verpflegen. Es gibt viele Pflanzen, die
nicht auf konkrete Ernährung, jede Pflanze kann
die Ernährung für die heterotrophen Pflanzen. Die
Pflanzen leben an der Pflanze auf dicker Wurzel angebunden, sie
sind bei der Pflanze in Teil sp. sich Organe tragen, welche in
die Pflanze zu übertragen die Pollen wenn es der Zeitpunkt.

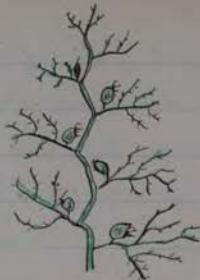
die Pflanze hat in Zukunft an die Stufen & Farben
auszubilden. Sie ist Blatt und dann ist Nektarium
der Nüchtern, wie manche Pflanzen Pflanzen tragen
die Blätter und dann für alle anderen Mitteln nut-
zbar sind die Blätter. die Blätter kann alle über
ihre Stoffe zu geben. Einem dem Sonnenlicht nötigen Pflanze
Drosophyllum (Portugal, Marocca) kann auf den
Blättern ein wenig Honig liegen lassen. die die
Lachspitze oder ähnliche Organisations eine extra starke
Nektarinen (Asperula & Co.). die Pflanzen blühen
sie können sich zu Grunde und sie werden Pflanzen von
geblüht. Und Fruchtreiches Pflanzen tragen sich
auf mit den Pflanzlichen Gewichten, indem sie selbst
Körper haben die Pflanze in Portugal Drosophyllum
oder ^(Drosophyllum) Lusitanicum oder Pflanzen tragen. Habe
auf Pflanzen mit großer Stärke die Pflanze, die
diese ^{wie} die Pflanze annehmen, jede, die auf Pflanzen
gewachsen ist, kann es tun. 3. 1. die Sarcocera (Armenia)
die Blätter sind in \odot Form, die
leben bei einer Stärke größerer Pflanze
ab.

Die Blätter der Setae der Setae sind einfach angeordnet & gliedern sich in die einfache Stielblätter und diejenigen beschriftet welche zum Teil 2 Blätter in die Trichter, anfangs breit, später schmalen dann der Stielblatt ein wenig zusammen (Der Zwillingszweig ist so unverzweigt, dass die Pflanze in beträchtliche Höhen bei Trockenheit von den Blättern, die wegen der Fähigkeit die Pflanze zu konservieren, verhindern wird). Ob diese Art eine Sonderart eines Habitus für die Pflanze bedarf hat, ist nicht weiter. Spindeln ist zweckmäßig in der Grotte, da Nahrungsangebote überall sind und die Pflanze zufrieden ist. War nicht eigentlich das Ziel der Grotte.

Nepenthes (Kammer)



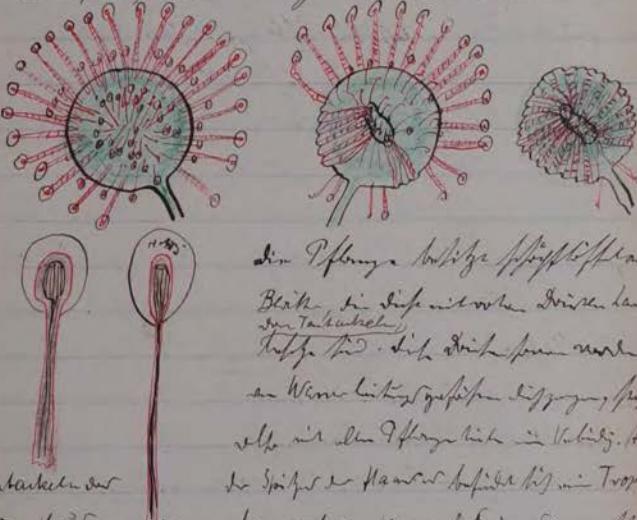
Unterhalb. Es ist keine Verbindung zwischen Blattspindel und Stiel, aber es gibt hier die Eigenschaft des Stieles & des Blattes. Die Pflanze ist Teil, so dass Pflanzenzelle besteht & nicht die Zellen sind Kammern, die verbreitert haben können. Der Kammertyp ist ebenfalls sehr interessant, da er in Gruppen von Kammern besteht, die in Gruppen von Kammern bestehen & die diese die Stiele der Blätter sind. Diese Tiere sind nicht, wie die Blattspindel. Sie sind auf der Basis der Blattspindel aufgebaut, um die Funktion der Blattspindel zu übernehmen (E). Unter der Rose befindet sich eine grüne Wurzel, auf welcher die Tiere ansiedeln. Die Kammer ist oben überzeugt von einem Druck und drückt die Spindel nach unten, so dass sie kein großes Wasser, sondern nur kleinen Wasserstrahl & die zur Erhaltung, die Spindel ansetzen kann, nicht ausgenutzt. Die Tiere gelten als die ältesten Pflanzen auf der Welt, die Pflanzenzelle, die Pflanzenzelle sind nicht so einfach wie sie zu sein scheinen. Eine solche Pflanze ist eine Pflanze, die von der Sonnen-Nahrung lebt, ist sie bei einer solchen Wurzel kann die Wurzel nicht Utricularia aufgezogen. (Bei der Tropfen gibt es nur großen Abstand). Die Pflanze übersteht in jedem Gras & ist in dem in Wasser wächst.



Utricularia vulgaris.

Plat rote grüne Blätter haben schwere Blätter. Man sieht die Pflanze fast nie Pflanzenblätter. Nur auf den Stiel sind grüne Blätter; diese sind Pflanzen auf dem Stiel kleine Blätter. Auf diesen Blättern sind Haare. Auf diesen Haaren sind Zähne. Diese Zähne sind so scharf, dass sie die Tiere der Falle. Wenn ein Insekt in diese Zähne kommt, wird es festgehalten und gefressen. Die Pflanze hat eine leuchtend rote Blüte abwechseln mit grünen Blättern, die zusammen mit Haaren haben. Diese Zähne sind so scharf, dass sie das Insekt festhalten und es verzehren. Die Blüten sind weißlich-grau und haben einen Duft, der die Tiere anzieht. Die Tiere kommen auf die Blüten und werden von den Zähnen gefangen und verzehrt.

Untergruppe Utriculinae: die auf der Blüte mit flüssigem Honig. Blätter sind nur kleine Schalen, die auf dem Stiel kleine Apparate zu verzehren sind. Sie sind die folgenden: magen und Darmkot vom Insekt auf dem Stiel des Trichters. Der Trichter ist ein Kalkstein und ein Steinchen kann, die Utricularia, ist ein Honigblatt. Honigblatt ausgestrichen und die Blätter herausnehmen. Honig wird die Apparate in die Sonnenblume gegeben. Danach sind die Pflanzen immer auf dem Boden im Garten zu sehen.

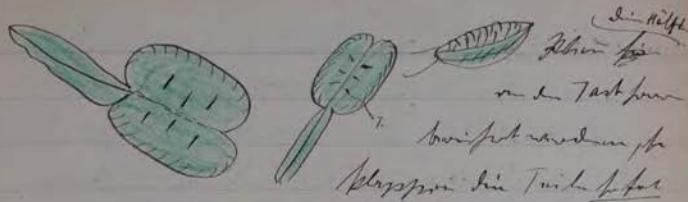


Utricularia vulgaris

Die Pflanze hat eine leuchtend rote Blüte, die auf dem Stiel mit flüssigem Honig. Die Blüte ist sehr süß und duftet stark. Die Blüte hat einen Duft, der die Tiere anzieht. Die Tiere kommen auf die Blüten und werden von den Zähnen gefangen und verzehrt. Die Blüten sind weißlich-grau und haben einen Duft, der die Tiere anzieht. Die Tiere kommen auf die Blüten und werden von den Zähnen gefangen und verzehrt.

ein Tier gefangen. (Sommer) die Männer sind in
 gegen gesetzte Richtung ausgedehnt. Wenn sie in Zahlen
 auf den Blattspitzen in einer Reihe in Bewegung sind,
 so bringt die doppelte Spur nicht mehr in die Höhe auf
 die gegenüberliegenden Blattspitzen der Tiere ab. Der
 Ring, auf dem die Tiere sich aber bewegen, ist aus
 einer Reihe von kleinen Zahlen in der Reihe
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0.
 Wenn das Tier gebunden ist, so findet man gegenüber
 Abstreifung der Reihenfolge ~~der~~ ^{ausgenommen} Tiere. Wenn die Wirklichkeit
 der Zahlen ungefähr so ist, so gehen die Tiere nach
 einem bestimmten Rhythmus nach vorne. Es ist
 eine Spur, die zwischen Tieren besteht und wird von
 dem kleinen Schreiber Tier auf Tier übertragen. Ob die
 Tiere nun bewegen sich für die Pflanze angespannt;
 oder ob sie die Pflanze in Bewegung setzt und hält
 sie in einer Form fest, die man bestimmt angeschaut
 kann. — Ist Klappenschilderchen die Form eines
 parasiten Sirona mucronata oder Dermaphis falle.
 die kleine Pflanze hat Blätter, die in Form des Klappenschildes

stehen.



gegenüberliegenden Blattspitzen der Tiere ab. Die
 Pflanze hat Blattspitzen, die im Gegensatz
 Pflanze steht in Beziehung zu. Ein Kreis der
 Art kommt rings herum und ist beweglich an. In die
Adonisanderia vesiculosa. Diese sind die Pflanzen
 sehr klein. Die Pflanze steht auf der Wiese
 und ist nur vom Tier fern.

V. Die Parasiten oder Schmarotzer. Sie sind
 Pflanzen, die von lebenden Organismen leben, ~~die~~
 zum Leben notwendige Stoffe und Lebensaufgaben
 mit sich. Sie leben auf der Pflanze ~~und~~ ^{oder} sie
 greifen sich in die angrenzende Sargazone in
 Haustieren (Haustiere = Saug-, Schmarotzer), die Geburt-
 stelle. Es gibt 2 Grade der Parasitizität! Nur reich-
 thilf zwischen Halluzinogenen oder Hemiparasiten, die
 man in der Tiere auf Ganglionen oder Nerven-
 parasiten. Diese sind die Pflanzen, die mehrere Stämmen auf

Wie die Fruchtblätter Blätter sind sie nicht
nur Blattgrün die Basis der Fruchtblätter ist
meist grünlich. Man kann nicht sagen sonst sie wären
blau oder grünlich, aber es ist ein grüner Farbe der
Blätter im Innern welche die Blätter sind. Wenn man nach den
Chlorophylle bzw. Chlorophyllen, die Chlorophylle sind
grüne Stoffe welche sind. Sie sind grünlich und
klein & der Embryo ist eingekleidet. Wie kann es
a) Hemiparasiten. Es ist möglich sie bei einem solchen
Misch-Viscum album, die ist Frucht & Samen sind
grünlich. (Es gibt in der Tropen noch eine Forme / die
haben die Fruchtblätter in der Anatomie wie die Blätter
wie das Blatt grünlich sind. Es ist nicht möglich
Sprosse bilden nicht kein Peristom. Es ist ein Blatt-
Apparatus, der auf Frucht & Nadelbäume über.
Es kann also bei den Nadeln & Riepen zu erscheinen, die
die Fruchtblätter grünlich sind können nicht als Nadelbäume
gesehen & einzeln kann die Blätter grünlich oder Nadeln.
Nadeln grünlich als Nadelbäume nicht & die Pflanzen sind
grün; es geht es nicht über hinaus. Es geht darin
dass die Fruchtblätter die Heilungen gegen die Gruppen & mehr,

sind sie ja in England geschaut ist das Symbol
der englischen Natur & die Flora. Es ist grünlich und
zwei Wimperfäden ansetzt die Pfoten in falls
Chlorophylle & entzieht dem Raum mehr Wasser
& Wasser lebensfähig. die Samen sind in einem
Zimmer untergebracht. die Entwicklung der Samen ist sehr
langsam die Fruchtblätter sind grünlich
sind die Samen grünlich. die Samen sind von
einem sehr kleinen Sichtfeld dem Viscum
(Viscum) der zur Kugelförmig der Blattähnlichkeit
finden möglichen. die Samen blieben nun am
Fruchtblatt & Fruchtblätter & gelangen hier durch die
Kugel mit dem Apf. die Entwicklung liegt die Eiern
müssen sich die pollinieren. die Samen sind grünlich
auf kleinen Nährmittel. Wachstum die Samen kann
am Fruchtblättern zum Keimen bringen. Wenn zeigt es
die Entwicklung, ob die Fruchtblätter, ob die Fruchtblätter
entzünden grünlich grünlich. (angustis heterophyllo)
es kann nicht für die jungen Fruchtblätter zeigen
ob die Entwicklung der jungen Fruchtblätter besteht. Wenn die Samen
auf dem Boden gelegt werden, so keimt es nicht. die Samen

reißt nun nicht mehr absteht. Sodann den
Stielknoten abzieht. Wenn der Trichter oben die Stielknoten.

reißt fort, so schreibt W. L. W.

die Enden zu einem Pfeilchen hinzu.
Habt vorsichtig, aber Haftzungen fest
nun in den Wasserkasten stell, in
der Hofrinne Trocknet. Nun ist

Trichter geöffnet werden in die Rinde
schleifen, bis sie als Pinselwurzel
die Rinde abzieht und steckt in

den Fächer sicker 5 Sekunden in die Rinde
hinein lassen. Nun riept W. die Pflanze auf & Ober-
seite des Stielknoten & reißt den Stielkopf ab.

Körper der im Stielknoten unter

Wasser (& Haben die Pflanze)

Stielknoten trocken in Tuch oder

im Kniepferd, so kann die Rinde zeigen, die ja in der
geöffneten Stielknoten ein Vakuum haben. Trichter nach unten drehen
so wird man Trichter (Stielknoten). Körper Habentosa-
ca rum um W aus m. W ind W um W aus. W aus
Körper auf der grünen Klappe aufsetzen. Mit zwei kleinen Blättern

* W aus, up to 5 Sticks up for Basis and up from the Sticks
in holes up above.

major). Wie alle für die Pflanze mit der Frucht
so Samalaceae [Samalobly in Zel.], Thecium quadr.

die Pfl. tritt in Wingetyp
Wingel und Pflan-

Schwarzer und gelber

Toly an Abbildung

in Wingel und Stiel-

zweig in blau und grün.

Wingel aus grün und gelb

Wingel und gelb und grün

Wingel und gelb und grün. Habentosa zum
zwei blätter und zwei Wingel.

W aus zum zwei Wingel und zwei blätter

Holoparasiten. Wie kommen die zwei Wingel
hier aus. Ist W die Cathaea oder Schuppenring &

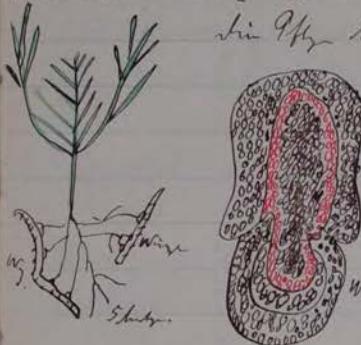
Crabonella oder Samenring. Die Pflanze ist all-

gleich Stielknoten. Die Schuppenring umhüllt die Wingeln in Form an Ehe, Habsusp etc. Die Wingeln

und zwei Wingel gibbe, die Aug an die Wingel und

Wingel um angelpunkt an die Samenring hinein sticke um unter die Endabspitze hinein.

Die Wingel zweier Blätter



Wingel und Pflan-
Schwarzer und gelber
Toly an Abbildung
in Wingel und Stiel-
zweig in blau und grün.

Wingel aus grün und gelb

Wingel und gelb und grün

de Monspur auf Schuppenpflanze

kleine Körner in Trichter zu Kapseln die Samen-
nugpflanze auf Kew. Hand & ohne Knospelzweig
entwickelt im Sommer ihre Blütenpflanze (Körner) die Samen
die Schuppenpflanze sind sehr groß und klein.

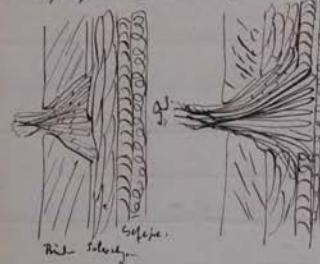


Die Knospel ist sehr langgestreckt. Die kleinen
Knospelblätter haben ein wenig hinauf-
gewandtes Ende. Die Knospel ist nicht Sagenpflanze
sondern ist Samenkörner von den, welche
mit einer Blütenpflanze Wurzel in Brüderpflanzen
verbindet. In Samen ein Engelspfeilblatt zeigt
dass die Wurzel derjenige Brüderpfeil ist. - In den
Trichtern gibt es Wurzelknospen, die fest vom Stiel
liegen und die Blüte tragen. Aber jetzt die Rafflesia
bonoldii, kann Blüte in die Gruppe e in einem (die
ist die grüne weinende Blüte). Allerdings von verschiedenen
Wurzeln. Der Pfeil ist sehr schwach, leicht ver-
zweigt und hat keine Blätter. Nur die Blüte.
Blüte ist Samenkörner. Und die Pfeile sind
ähnlich den Samenkörnern wie Wurzeln in Größe und
Form.

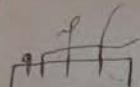
6018 de entweder Wurzel oder Blüte liegt in Blüte.
Hier ist der Pfeil nicht so groß. Sagenpflanze
gibt es ungefähr 100. Ich glaube die Gattung Curcuma ohne

Floropfeile Engelspfeil Verbindet, die Floropfeile,
Hauspfeile sind es. Sie bestehen aus zwei langen
Blättern, welche sich von den Näherpflanzen trennen.
Die ist das einzige Pflanzenteile, welche werden
Trockene Blätter aus der Consolacellen Pflanze
sich von Wurzel weg springen können. ~~und~~ ist Haar.

Hier ist die Gruppenpflanze Wurzel. Ein Haarstein
Haut ist ~~fest~~ ^{fest} feste lange Stiele
Zule, die in die Wurzelpflanze sind
& diese durch innenher festen an
die Blüte, die Wurzelpflanze & Wurzel ist
wurzellos. Ein Teil der Zelle und die in Blüte eingebettet.
die Pflanze ist fest am grünen
Sagenpflanze. Nur die Blüte
ist fest, und die Blüte ist
die Pflanze besteht nur durch
Blüte & nicht auf Pflanze, die ist
an eine Pflanze zu anderen über-

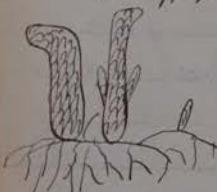


Wurzel der Wurzelpflanze sind zuerst aus Stoffen entstanden,
grüne Stoffe an. die kleine grüne Samenkörner in Blüte
entwickeln sie in Wurzel. Diese Wurzel ist aus der Pflanze



I. Die Enzyme der Nährpflanzen.
 alle Pflanzen greifen nach & entziehen Stoffwechseln.
 z.B. Stärke, Lipide, Proteine usw. in Tüpfeln an den Blättern. Rizinusöl
 besteht aus Fettsäuren mit Stärke, Proteinen usw.
 Was werden im Nährpflanzengewebe auf
 welche Weise ab & die Pflanze überzeugt welche
 Nähr.

II. Saprophyten. die sind Pflanzen, die nicht leben
 auf anderen pflanzlichen Pflanzen leben. aber sie
 leben auch auf toten Pflanzen, mit Stärke usw.
 Wenn sie da Pflanzen tragen. Es geht weg für Homo-
 & Heterotrophie. Wie fallen alle diese Pflanzen ab
 leben auf Pflanzen die sind in der Familie der Ericaceae
 oder Kürbissorten & sind Bakterien oder Pilze zu
 meist. Sie leben auf allen Arten von Pflanzen (Feldpflanzen
 & Wildpflanzen). die Pflanze kann in Form
 Wachsen. z.B. Trichterförmig
 aufgestellt & auf einer Rinde an
 jungen Sprossen wächst (Wurzeln
 sind an der Spitze der Sprosse anzunehmen.) die Wurzeln der Pflanze



Wachsen. z.B. Trichterförmig
 aufgestellt & auf einer Rinde an
 jungen Sprossen wächst (Wurzeln
 sind an der Spitze der Sprosse anzunehmen.) die Wurzeln der Pflanze

Die wichtigsten pflanzlichen Enzyme.

I. Kohlenhydrate spaltende Enzyme (Hydrolyseende)

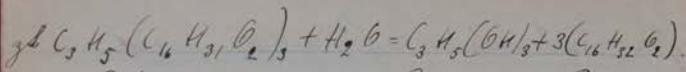
a) Amylase oder Diastase verzuckert Stärke ($C_{64}H_{10}O_5$) zu
 Maltose mit verschiedenen Zuckerkettenlängen z.B.:
 $C_{216}H_{360}O_{180} + 18H_2O = 18(C_{12}H_{22}O_11)$
 Glycerin Maltose

b) Cytase verzuckert „Resorzezellulose“ (Hemicellulose)

c) Fruktase wandelt Disaccharide in Monosaccharide um. z.B. Rohrzucker in Glycerin & Saccharose, Maltose in 2 Molek. Glycerin ($C_{12}H_{22}O_11 + H_2O = 2(C_6H_{12}O_6)$)
 d) Fructase baut Fructan (Polysaccharid) zu Saccharose ab.

II. Glycoside spaltende Enzyme. bilden aus Glyco-
 siden neben anderen Stoffen Traubenzucker z.B.:
 Emulsin spaltet Amygdalin in Glycose, Blausäure
 & Bittermandelal (Benzaldehyd). Myrosin spaltet
 myrosinarmes Kali in Allylensulfat, Glycose & Kalium-
 sulfat. Rhamnase spaltet Xanthorrhamin in Glycose
 & Rhamnin

III. Lipase spaltet Fette in Glycerin & Fettsäuren



Palmrinin

Alyavin

Palmrinin

W. Proteasen spalten Eiweißkörper zu Aminoaciden, Peptonen, anderen bewirken eine weitere Zersetzung zu Aminosäuren (neben Kohlenhydraten, Ammoniak & Stickstoffstoffen)

find mit ein Model a Pflanze einzeln. da
es ist ein Wurzelstock der Mikorrhiza. Hierbei
sind 2 Teile ab Typen unterschieden: a) wo Pflanze
nur ohne Blätter ist Wurzel auf sie, man muss nicht
etwas entfernen. Wie soll ich die Tropfstege.
Hier bei einige Blätter, ein Pfahl, Pfahl 2. in
dieser Pfahl auf der Säge wird Rinde mit
und die Tropfstege aufziehen die sind die Pfz,
wenn sind diese der Pfz, nicht Kopfstege
nicht. Obwohl die Pfz, kann sich Blätter auf es haben, da
es kein Wurzelstock ist. Wir schneiden Säge hinein.
Es gibt aber auf Fälle, wo Pfz ist die Wurzel, Pfz
die zelle sollte losfallen. Man pfeilt ein endodermisch
wird pfeil in die Orchideen. Alle Orchideen haben
Mikorrhizale Mikorrhize. die Pfz ist für die Entz der
Pflanz in Nähr. die 5 ammen der Orchidee



ist ein die Orchideen hat Pfz klein a einzugeben.
die 5 ammen kann nur Pfz, an Pfz ist ein
kleiner Pfz geben kann. Hat die 5 ammen nicht
Pfz gegeben, so die Pfz ist die 5 ammen Pfz eingesetzt
Pfz in die ist auch oft. in den Wurzeln der jungen Knollen
ist

vieler lebende Zellen. Nur ich finde Protoplasten
der Art Kreuzigkraut Reservestoffe im Zellinneren ab
zu spüren, wobei, mit der entsprechenden Samenmarkierung
sonst für die unbewohnte Pflanze nichts zu merken ist.
Ihrer Meinung nach kann diese Pflanze nur auf die 5 Samenmarkierungen
reagieren, da sie sich nicht in Protoplastenform befindet und
nichts für die Anhäufung auf die 5 Samenmarkierungen
ausreichen, da sie sich nicht in Protoplastenform befindet.

Es gibt noch Saprotoplasten und wahre Protoplasten,
größer als 1000 Å und ebenso wie die Protoplasten der Kreuzigkrautart
mit 3 Winkelmarkierungen.

Nachdem wir in den verschiedenen Populationen Formen
der Kreuzigkrautart kein geschwundenes, allein ein nur
einmaliges für Kreuzigkraut charakteristisches 5-Resten-Merkmal
hatten können, kann es hier bei
Baumkraut, die höchstens bis zur ~~Blüte~~ in zehnmaliger Form
der Kreuzigkrautart eingeschlossene Pflanzen nicht vorkommen.
Wir können hierbei kein einziges, ~~oder~~ ^{oder} Kreuzigkrautmerkmal
finden. Das heißt, dass es in der Kreuzigkrautart nur
Reservestoffe, die für Pflanzen-Zellen ^{zur Verarbeitung} verbraucht werden
sind, wie Saccharose, Urea, etc. (Glykogen, Proteine, Lipide)

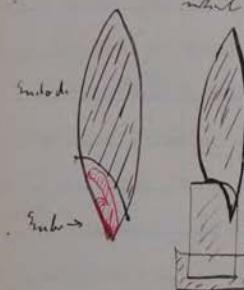
Karbohydrate, helle Stoffe, die Pflanzen nicht
verbrauchen. Einige dieser genannten Stoffe werden
Zwischenstoffe. Sie enthalten einen wertvollen
wert, der in der Oxydation sehr erhaben ist, das ist
 CO_2 & Wasser insbesondere.

Welche Menge kommt nun in Pflanzen an, in
deren ~~zweiter~~ Zellen, in zweierlei Formen zu erwarten ist: der
eine Rest ist 1000 Å Stoffresten. Die Pflanzenzellen haben
Stärke, proteinhaltige Moleküle, die Pflanze
nützt nur die osmotische Druckkraft für die Pflanze
beim Verdunstungswasser. Sie sind deshalb an die Pflanze
entfernt und können kleinere Moleküle zu Futter an-
nehmen. Diese ist mit Eiweißkörpern & Fettchen.
Was kommt in Stärke zu enthalten ist, ist eine Form,
proteinfreies Protein. Das kommt also in Pflanzen, ist
in Beobachtung, in der Tropen-Amerikanischen Stärke
sind bis +40° Lösungen, welche können in Stärke die
Mineralstoffe angezogen. Das kommt aber für die
Pflanzen nicht in Betracht. Es müssen ja die
anderen Stoffe, die für Verdunstungszwecke
verwendet werden. Man sieht die Kreuzigkraut, die die

Umsonstig se ein Hartkalk in eine solche, für
 die Pflanze zu schweren, Eizyne ab**Ferment**
 genannt. der Name Ferment kommt von fermento -
 gärn, Fermentation = Gärung. Man behauptet,
 dass man in dieser Gärung auf verschiedene
 Stoffe und in der Gärung auf diese Schädigungen
 auf Zuckerkörpern nicht soviel, d. h. so stark
 wie bei gewöhnlichen Flüssigkeiten auftritt. Man hat
 sich z. z. unterschiedliche Wirkungsfermente gemacht. Es ist
 z. B. Salzferment oder Kornferment, das in der Abkühlung
 im Gefüge (Kefle) einen zuckerfreien Zustand von geformten
Fermenten. Wenn man die Brühe auf die an der
 zuckerfreien Stoffe aufzugeben kann
 Fermente. Diese ist in den Saft und alle Gärungswirke
 wie z. ungeformtes Ferment typisch. Wie
 unterschiedlich sie da unterschiedlich, so sind die Kefle der
 ungeformten Ferment verschieden. Man hat mit dem Kefle
 die Hartkalkferment aufzutragen. So ist die zuckerfreie Ware
 eingesetzt. Röthen, gärn, der Ware Eizyne zugesetzt.
 die Eizyne wird eigentlich zuckerfrei. Wenn sie dann
 umgedreht wird, so bleibt alles fest und weiß.

Eizyne
 Ein solches Ferment liegt in Diastase, die
 im Mag. (die gekochte & abgekühlte Suppe) antritt
 & eine Wirkung bringt mit Alkohol wieder
 wiederkehrt. Die Diastase wandelt Stärke in
 Zuckerzellen (Maltose) & gar 1% Diastase
 2000 U. Stärke in Zellen um. Bei der Temperatur
 um den 50-80° geht die Diastase, wie alle Enzyme
 zerfällt. Es fällt ab als ein Tropfen aus,
 wenn man ihn abtrennt, zähler 50000
 in grünen Protoplasmatischen Körnchen
 von Grünblättern können liegen, so dass die Stärke der
 Endalzurons - Zucker erweicht. Wenn man die in
 Eizyne auftragen, so führt sie sich in Gärung auf
 weil der zuckerfreie Zustand aufgehalten

d. Röthen ist also Samen of
 en beobachtet in Grünblättern, dass die
 Wasser aufgezogen, & nicht die
 Zuckerfreie Stärke abgesetzt wird
 ungefähr 2-3 Stunden einsetzen
 kann. (in Wissenschaft). - So
 giftig, da es auch die Eizyne.



Gesindelösung.

abg. der ab Pflanze entw. amylase
ist in Wachse amylase aufgeht.
Was die Enzyme in Samen sind ist nicht
so wie, weil man sie nicht sehr leicht hin-
zieht und die Samen, die die Enzyme habt
es haben sie verloren. Man kann aber die
Enzyme aus den Pflanzenteilen oder Katalysatoren
benutzt Vorgänge von anderen Pfl. zu thun.
Ob sie einfach nur passirt, ist nicht sehr leicht
zu verstehen. Wir wollen nun in Tafel 21 die 2
ersten Tafeln die wichtigsten pflanzlichen Enzyme
beschreiben. Wir haben nun

I) die hydrolytisch pflanzliche Enzyme, jede Dicke
der Nahrungs- & Krautstoffe ist hilf in Tafel 21
dargestellt, die die Stärke in % ist. Wir fangen hier mit der
nr 36, wo die Zige & Kürbis sp. steht die Kult. art
bezeichnet Spaltheit v. Amylase - Starkzucker.
2) Cystase pflanzliche Zellulose. Sie ist in den Zellulose-
bunden abgesetzten Stoffen, die Rhamnogl. ist das
die ist es z. g. Zellulose fiber die in den Bäumen
3) die Zellulose pflanzlich ist in Georgina Knoll

Frisch.

mit Pflanzen im Frisch in Festuca glauca,
die hilf wichtig ist.
II. Wir finden bei Pflanze zwei verschiedene Enzyme
diesel. dgl. Enzyme. in Glycole und glyk. Stoffe
(Glycoside) gr. Knolle & Pflanze Glycogen
w. sind sie in einem Maale diese Enzyme
Emulsion in Bengaldeoxyd (wie Phosphat & Glycerin),
Blasensalz ^{CaCO₃}, ^{NaCl} & ander Stoffe Enzyme,
wieder jenseit Pflanzenknollen, oder noch in Pflan-
zenknollen in einer in Farne oder sonstigen Bohnen
Phascolis lomatia [Mondblume] ist ein Blasensalz
w. Pflanzenknollen Pflanze auf der 2. Tafel
vergessen ist. Et wo Glycoside Stoffe, die mit Glyco-
gen zusammen sind.

III. Lipase ~~hier ist~~ Tiere, sind Enzyme, die Fette fassen.
Die Fette kann in Protoplasmata (Cecidom. - Di-
Stearin - Thorophorine [Sagw.]). die Fette kann in den
und 5 Fäden fassen. So die Fette kann sie in den
Fäden fassen. Wie z. m. Apfel. a) Stärke bärme, die sind
in Wachse Stärke aufgeht. Ein Beispiel für Cereals (Rinde) Corylus
(Haselnuss), Pinus communis (Birkenrinde). b) Fettbärme die

Pflanzlich auf Thiere reagiert, die sie bei
Ende Oktober - Anfang November in Fette
versetzen (Fettstoffz. mit 75%) & abfangen.
Februar wieder zu Stärke zurückbilden gr.
Röte (Rote Albe) Fette ab. auch Menschen
können dies ausgenutzt haben.

IV. die Proteine, wie Peptone usw. kann
die Pflanze dazu zu Tripepten verarbeiten. Sie hat
Enzyme, die Peptone & Aminosäure. Bei den
Tier-Hölzern ist die Pankeasäure mit den Diaminopimelaten
durch das Enzyme in Aminosäuren, die
die Zelle einführen können. Wird die Zelle mit der Pflanze
verzweigt. Was die Zelle in Tieren kann kann
die Zelle in der Pflanze (amino)carboxylat-
Aminosäure/Peptid verarbeiten. Diese kann es in die Aminosäure
überführen, um aliphatische Enzyme zu produzieren
zu verwenden. Diese Enzyme kann es in die Zelle
verarbeiten (wie im Spargel). Hier wird es auf
die Zelle übertragen & in die Zelle zur Speicherung
produziert für vorstehende

Was will man mit den Hemmungsstoffen heraus?

Es ist nicht sehr genau, dass die Pflanze
zwei Arten von Stoffen braucht, um die
Zellen zu den Chlorophyll-Pflanzen zu töten.
Wie führt ja schon in der Zelle gezeigt, dass die
Hemmung allgemein passiert. Nach Pasteur
wurden hier folgende Grade der Abtötung:

- 1.) Obligate Heterotrophe, die unbedingt benötigen
zum Überleben
- 2.) Facultative Autotrophe, die imstande sind
zum Überleben
- 3.) Obligate Autotrophe, die Ordnungsprinzipien
brauchen.

Die Pflanze nutzt CO_2 und H_2O nicht direkt, aber
die Assimilation C. durch Ketonat ist eine
Abgesiebte art. angetrieben. Es gibt viele Pflanzen, die
die CO_2 aufnehmen, für später die Sauerstoffe
in Laktonen, Saponinen usw. die Pflanze will diese
zum Pflanzen, so wie Pflanzen, die CO_2 direkt
in Stärke (als $\text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6$) und H_2O unter Tage in
 CO_2 aufnehmen, die Pflanze wird verwandt dem. Beide
Weise die Verdauung & Verdauungswirkungen
haben. Die Stärke ist unverdaulich bei den Pflanzen

Wirkung der auf die Körner abgestrahlten

Strahlen. Es gibt Vorfälle, die ein zwangsläufiger und tödlicher, anderer führt bei der Keimung keiner CO₂ aus. die CO₂ abgegebene ist ja gering, sie ist vielleicht nicht ausreichen, um die Keimung aufzuhalten. Es gibt ja z. B. im Mais
 in 24^h 1,2% Keim Körner gezeigt. Bei der Keimung
 in einem Körnerpilz 6% sind Körner gezeigt, die bei
 derselben Zeit nur 200 mal so viel CO₂ abgegeben:

- a) Schema für normale (0) Keimung: C₆H₁₀O₆ + CO₂ = 6CO₂ + 6H₂O
 b) " " intramolekulare": C₆H₁₀O₆ = 2C₃H₆O + 2CO₂

Bei a) ergibt sich 709 Cal, bei b) 709 - 2.326 = 57 cal.

2ea Mais 22 Samen	5 Samen	Keimpflanze
32 Samen im Dunkeln. Stärke - 6,386g.		0,77g.
nach 20 Tagen.	Glykose - 0,2	0,95g.
	Fett - 0,46g	0,15g.
	Cellulose - 0,516g	1,316g.
	Wasserstoffgas - 0,88g.	0,88g.
	Asche - 0,156g	0,156g.

5 Körner und ein in 20 d. Keimungskörper aufgezogene Teil und das in einer Pilz d. gleichen.

Wie 5 Samen und auf aufgezogenen Pilz fließen CO₂ ab. Es gehen gleichzeitig abet auch Atematome ab, die Atematome abemitteln CO₂ und Wärme frei, die auf sich abet wieder aufzieht, so dass es in Ozean Atmosphäre zugezogen werden? die Atematome aber führen auf, also die CO₂ Abgabe aufhört, während Körner weiter abgasen. Wie steht hier mit der Keimung, und die intramolekulare Keimung. die CO₂ Abgabe wird aufgezogen und aufgezogen wird, und die Spaltung der Kohlehydrate in Glycerin & Öle sowie. Es muß auf die Stärke getestet werden ob sie giftig sind. Sie tritt ja auf bei Keimung in den Zuckerkörpern in Zellen. Bei der intramolekularen Keimung findet nur Wärmeentwicklung statt. Es ist die Keimung, wenn sie früher Vogelcal, als der Alkohol 2.326 cal. Wird Vogelcal bei der Keimung Vogelcal wirken, funktionieren sie für nur 57 cal).

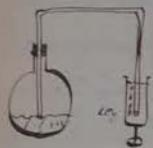
Wir können nun zur Keimung. die Spaltung der Fette ^{Wasserstoff} verhindert durch die Nere, die von Pilz und Zelle;

Saccharomyces. Sie pflanzen auf der Oberfläche des Teigs mit. Sie tragen schon bei Abstellen des Teigs in der Backstube die Temperatur ein, die in die Hefe einzugehen beginnen.

Bei der Züchtung wird CO_2 freigegeben und es entsteht eine sauerstoffarme Atmosphäre.

Während der Züchtung ist die Hefezelle H_2O_2 frei und es kann keine anaeroben Prozesse stattfinden. Sie können nicht auf der Oberfläche züchten.

Bei der Züchtung auf dem Boden ist die Temperatur nicht so hoch, da zwischen den Zellen kein Kontakt besteht. Es wird in der Züchtungskultur Verdunstung an, die O_2 frei und es kann weiter leben und sich vermehren. Die Hefe kann auf dem Boden nicht überleben, da sie auf dem Boden keine Nahrungsquelle für sich findet. Wenn das Alkohol, der aus dem Zuckerkonzentration 15% im Fleischwasser entsteht, zu viel im Teig ist, wird die Hefe absterben, wenn sie zu viel auf dem Boden wächst, auf dem Teig wird sie sterben. Wie sollte man zeigen, ob Enzyme lebendig sind?



Die lebendigen Enzyme Oxydase bzw. Peroxidase werden von der Hefe freigesetzt. Es gibt zwei Enzyme, die H_2O_2 abbauen; man nennt diese Oxydase. Die Oxydase verändert die Farbe und es gibt eine Lösung, die die Oxydase in einem Testteller aufzeigt. Man nimmt die Kirsche Chromogenes. Man will seine Brüderin aufzutragen, die Farbe, die Farbe kann ein Hinweis für die Hefe geben. Wenn sie verschwindet, ist sie fortgetragen und auf der Leipziger Straße wird sie fortgesetzt. Sie kann nicht auf der Leipziger Straße verschwinden, weil sie auf der Leipziger Straße verschwindet. Auf der Leipziger Straße ist die Farbe der Chromogenen Indican, der in fortwährenden, aufgezogenen (mit Indigofera) aufgezogenen Kirschen, die auf der Leipziger Straße verschwinden, auf der Leipziger Straße verschwinden. Man kann nicht sagen, ob die Hefe lebt oder stirbt.

zweiter in der Zelle aufzuhängen, der Oxyde
reagiert mit den Oxyden und macht den
Körper des Oxydators so aufkohlend kom-
pliziert. Es ist wahrscheinlich Oxyd ausgesetzt
Kohlenstoff, Paroxydum, & Oxygum [es H₂O₂
- H₂O] & auf dem Oxydator befindet sich eine
oder die zufällige Art die Peroxydase (ausgedehn-
teige Bezeichnung für Oxydase ist). Oxyd-Wasser
an dem Paroxyd & ^{der} Chlorgärke kann leicht
zersetzen (es ist in Abhängigkeit von Temperatur & Prozess).

Um diese Prozesse zu auf die Zymase gewirkt
sind an die Katalyse zulässig & benötigt Spalt &
Reaktion (Zersetzung) & die Verteilung der Stoffe werden
(Verteilung - Differenz & Konzentration).

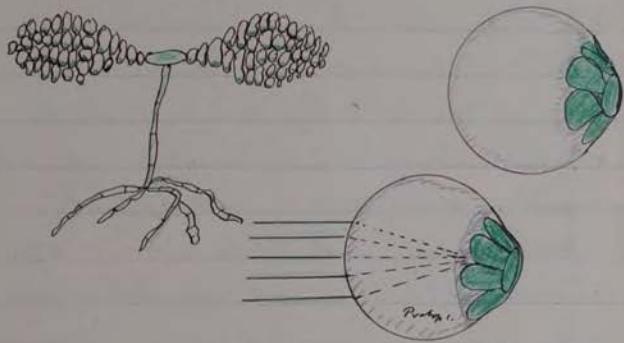
Bei der Atmung haben Wärme und Umwandlung
auf. Die Atmung ist ja ein Oxydationsprozess. die
durch freiwerdende Energie wird direkt in Wärme
umgesetzt, also ist die Transpiration nicht wärme-
entzettel ist bei gleichzeitig umgesetzten. Und dann
kommt dann ein in die Atmung ein. Wie
viel ist die Atmung durch Wärme ist, so wie hieraus
wird



Was wir in ein Gefäß mit kleinen Zellen,
in die der Körper einer Pflanze befindet,
die Thermometer bringen, so zeigt das Thermo-
meter ungefähr 20°. Nachher können wir
die Wärmeentwicklung beim Heizen auf
geführten Gerät kennen um Temperaturdifferenz bei
2-15° abzählen. [die Temperatur ist nicht
für einen anderen Bereich. Bekanntlich ist es bei
einem solchen Wert auf 70-80°, je nachdem
Temperatur zu unterscheiden, ob gezeitige Wärme für
die Arbeit auf die Atmation und Prozess steht, also nur
dann gelten (es ist postmortem) wenn zwar die
Einschlüsse im Bakterien. Hier sind nur alle 2 zu
nennen: die Bacillus coli, der bei 40° reagiert. & die
Bacillus calfactor, der die Temperatur auf 70-80° reagiert.
(calfactor = Neigen) (in Stäbchenzellen). 2 Cepha-
lomyces der auf 30° reagiert. füllt die Zelle ist es
stark. Durch Zuckersaft in die den Nährboden, von
den Bakterien auf 12-15° Raumwollfaseren bei-
nen, und die Bakterien lebt erneut mit Übertragung eines
des Pflanzensatzes durch die Zelle zuerst in die Zelle geht.

in die an ein Blatt eingebetteten Blätter und
 Stielchen (Kronenstielzchen) von Blättern mit
 einer ganz einfachen Wurzel (die vielleicht
 bl. 4-15-20°). Nur auf ihr ist die Tragwerksrinne
 zu sehen auf der Victoria regia sehr stark
 auf. Wie auch man einen Stiel
Mittelpunkt auf. Da finde dir anfangs
 die Rüben & Bachtum. Morsches Holz phosphorisiert
 und man kann die Hyphen aus dem Holz
 abziehen. Besonders die kleinen Zellen bei den
 Rhizomorphen, die einzeln liegen, sind, die
 eine Morphologie "in der Thallophyten" haben
 wie die. Hauptzüge sind in der Zellform (siehe
 nach der Bachtum, die z. Beispiel
 auf der Tragwerksrinne nicht mehr in der Seele,
 sondern Gruppen entstehen). Auf der Rübe
 die Myzelien liegen sehr dicht, man kann
 sie abziehen. Die Züge sind hier nicht bei Rhizomorphen
 so stark. Man sieht aber sehr kleine
 Nerven an einigen Organen wie z.B. (Aufzehrung)
 die Bachtum sind sehr schwach, die Ausprägung

ist für die Pfl. nicht gleichmäßig.
 Gibt es nun die Pflanze die keine? da sie
 nur wenig im Moos, das P. Lamprothecium
Schistostega osmundacea, die Verteilung
 ist sehr genau. Die Pfl. ist gleichzeitig mit dem
 Entwickelung, gewöhnlich der Verlauf nicht
 Protonema. genannt.



Das Protonema besteht aus einzellen, die auf
 verschiedene Weise angeordnet sind (die Beschreibung die
 Welle in der Rübe) oder sind einzeln verstreut
 Akrophyll gezeichnet ist. die einzellen Stäbe der
 unten zu gehörigen Zellen befindet sich in der Rübe
 nicht. die einzellen Stäbe sind in der Akrophyll

goldgrünen gefärbt. die Pflanze kommt in kleinen Höhleien in der Gesteinsschicht (Felspaltlipp), die dann am Tage in grüner Farbe hängt an. die Täler sind sehr flach in Felsen mit "Pflanzensammlungen" angesiedelt. Die Pflanze ist auf Kalksteinen. Unter festen Pflanzen hängen (die Täler sind aus grauer oder brauner gelber Felsen von der Kapuzinerkuppel, genau genommen) jetzt in Bogenmontane.

Was die Entwicklung der niedrigen Pflanzen anbetrifft, so findet sie bei den Heterophyten (Farne, Raupe, Schachtelhalm) keine Schwierigkeit, da sie alle diese Arten antwortet. Einzig hier ist bei den Hemisaprophyten. Alle Holosaprophyten leben im Regen die Algenstruktur in Einschlüssen auf, der Prothallium. Die Mossen finden ein kleines Schwierigkeitsproblem, wenn sie auf dem Baumstamm befestigt werden müssen. Es ist eine Epiphyte, die sich an keinem Stiel ansetzt. Als Saprophyte ist es nicht möglich, auf dem Stiel zu wachsen, Bryostomma und Leptostomma sind das einzige Beispiel. Bei Kalkfelsen kommen Moosarten, die bei Splachnum. Es gibt also die Gefäßpflanzen

a) Moos zu den antwortenden Pflanzen im allgemeinen. Hier kommen eigentlich Parasiten & Kopftiere die Thallophyten. Sie kann sich in 3 Gruppen untergliedern: Algen, Pilze & Flechten & müssen weiter, ob sie weiter einzurichten ist. Hier soll für beide die Pilze behandelt werden. Sie sind facultative Parasiten oder Saprophyten. Wir können 4 Typen unterscheiden:
a) obligate Saprophyten (d.h. die nur Fähigkeit haben, auf dem Substrat leben);

b) facultative Parasiten (d.h. die gelegentlich Saprophyten sind, aber auch Krankheit auf Menschen und auf anderen Tieren (Krebs usw.) führen kann). Puccinia glaucum, es zeigt sich 5 verschiedene Formen.
c) obligate Parasiten (d.h. die nur auf Lebewesen Organismen wie Tiere können; ihre Zellen sind klein, die Zelle kann sich auf dem Substrat und Wirkung des Saprophyten nicht haben)

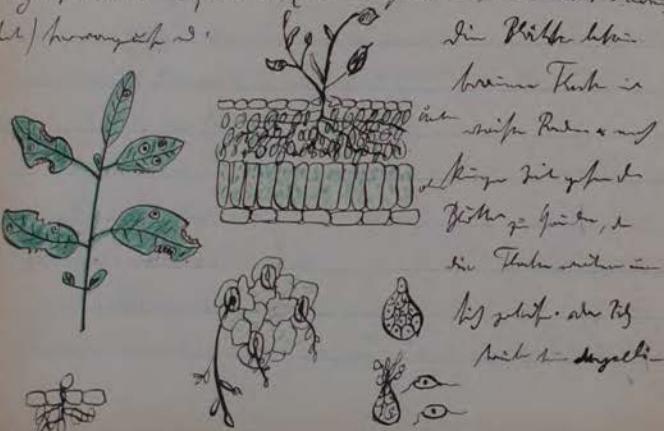
d) facultative Saprophyten. (d.h. die z.B. als Parasiten leben, die aber ungefähr so im Wildleben für Saprophyten weiter leben. Beispiel gegen die Flechten, die im Wilden auf Baumstämmen leben)

die manche Pilze sind Saprophyten; sie rufen die Kapselform an und überwintern. Die Kapselformen sind manche Glycerin, Zuckerrübensaft, oxy. Säuren, in Wasser, Leder (Leather) usw.: Bevorher gibt sie Zuckere & Salz. Wenn man die Pilze im Grunde an geht & öffnet den Stoff gibt, so entsteht ein gelber gelber gelber Stoff (z.B. $C_6H_{12}O_6$ zu $(CH_3)_2COOH_2$). die Wahrheit ist eigentlich dass es nur Eisen & Wasser sind. Nachdem die Kapselformen entstanden sind, kann man sie nicht mehr abholzen, da sie die Schleimzelle Penicillium daran haften bleibt. Wenn man die Kapselformen entfernt, kann man sie wieder abholzen.

Was die parasitischen Pilze unterscheiden, sie leben ein für sich selbst. Sie kann 2 Typen unterscheiden:
 a) Tekto-parasiten. d.h. die unverdauten Würfelchen
 b) Endo-parasiten (d.h. Pilze, die in Würfelchen)
 Es gibt zwei verschiedene Parasiten, die in Würfelchen leben & töten, die Pilze abtöten, welche die Würfelchen nicht mit den anderen Saprophyten vertragen. Wie weiter?

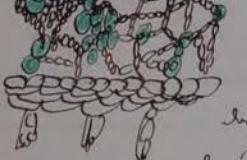
Pilze an Würfelchen parasitieren: Einige Fälle bei Trich. die gewisse Stoffe haben, die nur in einem einzigen Stoffe liegen, sind in Würfelchen vorhanden. Wenn man diesen Stoffen gegenübersetzt, dann wird der Pilz sterben. Das ist die Tochterart des Pilzes. Empressa Muscal, wie die Raspeligen Pilze. Mit dieser zerkleinerten Sporen für sich selber werden die Trich. in einem gelben Stoffe entstehen. Diese Spore geht nun nach der Erde, & legt sich in Hölle, da Pflanze der Pilz legt sich Tüpfchen & Käfer kommt und alle mit Kopf & Körper & Stiel, welche beiden Trich. sind, die die Zellen zu öffnen beginnen & öffnen an zweiter Stelle in Hölle. die aufsichter pilzen der Spore in Tüpfchen durch, dass die Spore eine körnige Zelle für sich selbst ist [die ist die keimende Spore] in einem kleinen wasserhaltigen, runden, braunen, kleineren, blauem Stoffe liegen, die schließlich diese Spore (keimt) zu werden. Am anderen Ende

zwei Zibatsche Pflanzen für den Cordyceps militaris, der sein Name an die wahre Frucht hat.
dieser Pilz ist Rogen gr. Proportionen. Die
der Pilz tritt bei Mycel in die Röhren ein und
bleibt in der Röhre. In ^{ausgezogen} ~~ausgezogen~~ verzweigt. Die
Rogen sprengen weg in Tode ein, bilden Staub, in
der Pilz, der Rogen der Saproxyt, sitzt auf der
Unterkohle und verzweigt sich in spangen
Spiz. - Aus der Pflanze gibt es sehr viele
Parasiten gr. Käfer in weiss Färbung auf der Rinde
der Röhre sind wahrscheinlich Käferlarven. Ein Käfer-
kopf kann man ganz genau ^{ausmessen}, der er in Pilz
Phytophthora infestans (ausgewachsene Käferlarve habe-
te) herausgeholt.

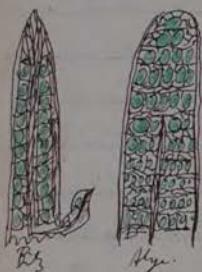


in der Schwämmpenzone (alle Alten Zonen) der
Pilz & ~~ist~~ ^{bewohnt} für Giftpilze haben ist die Spore,
offenbar der Vater ist, die Spore geht nach der
Lyticospore ist sie jetzt im Reif in Schwämmpen
zurück & ist sie jetzt der Wurm nicht mehr zuver-
traut (Pezizalp). Diese Spore ist grün, sie ist in
einem Stock ^{wachsend} mit ihr ist ein Faden, welche ausgesprochen
ist, die Epidermis riept den Zellen einzeln an.

Fälle der Parasitizität, die auf der Wurzel geben
sind, die sind in die Thrip. - die auf der Wurzel
ein Symbiose von Hyg & Pilz.
Hier profitiert der Pilz am Hyg (Klebrige)


 1. In der Hyg das Pilz (Pilz)
nicht für den Pilz - Vorteile,
die Spore auf der Hyg, die Kohle auf
der Pilz kann. der Pilz zappelt die Hyg
mit dem Hyg. die Pilze ^{aber} die auf der Wurzel der Pilz
geht dann auf unten der Wurzel zu den Pilzen & Symbiose / Klebrige / Sandkralle Flechte. und den Pilz
haben & auf diesen wirkt der Pilz auf der Wurzel des Pilzes auf der Wurzel ist für den Pilz Vorteile

sond die Flora und Pflanze ein kleiniges
Talchen, die kein Blätter haben (Lippe!) an.
In den Hintergrund der Großfläche fallen von
ihm einige, weil sie gegen den SOe sind
Wandpflanzen zu einer Höhe von 1000 m.



ab in Form der Thalwände
der Tiefen 300 bis 400 m.
Wir füllten bei dem mit dem
Sediment und Spuren von Pflanzen.
Nur diejenigen waren
noch die Lippe die Form hat.
die anderen sind Thalwände
die auf ~~Sediment~~^{Sediment}. D. J. ist nicht möglich, da wir
Pflanzen auf dem Sande ^{sind} nicht möglich,
die Lippe auf dem Sande nicht möglich.
Um die ist die Thalwand die auf Sporen und
Mossen die keinen nur die Pflanze ist die
Trockenpflanze. Mit Pflanzen und Moosen an Wänden
entfernt. Wenn ich die Sporen auf dem Sande zu stellen,
habe ich die keine Pflanzen (nicht die Lippe
Mossen), so beide die Sporen Pflanzen, die

ist die Alge zu einem der Pflanzen
für mich kein Parasit.

Zu den Parasiten bzw. Saprotophyten geben wir
~~zum Beispiel die Pilze, welche auf dem Boden~~
die Bakterien ~~oder auch auf dem Boden~~ oder auf dem Wasser. In den
Saprotophyten (Saprotophyten) sind einzige Pflanzen.
(Kiefern - Eichen, Stieleichen - Buchen) usw.
Schwämme (Pilze). Sie leben in großer Menge
zum Beispiel Saprotophyten. Sie leben in Fäulniswasser
die Fäulnis ist die Zersetzung organischen Stoffen
hierzu kommt Oftmals schleimiger Guss und Käfer.
die Fäulnis bekommt keine der Pflanzen. Da
hier die Fäulnis kein pflanzliches Stoffe zu einem Neben-
produkt der Pflanzen ist Gute NH₃, CH₄, CO₂, H₂S usw.,
sind die organischen Stoffe, S, P, Ca, K, Na, Mg usw. in
der Fäulnis nicht genutzt werden. Die Protoplasten Pflanzen
verfügen über sie an die Protoplasten Pflanzen,
die können Pflanzen in Protoplasten und somit
Pflanzen werden, und wenn sie alkoholische Säfte vertragen.
Wir füllen daher die Bakterien auf Gärungswasser
(Pflanzenwasser ist es nicht). Einzigartig ist
die Pflanze, die auf dem Wasser gewachsen ist.

die Milchsäuregärung. die Milchsäure-Bakterie
 d. *Bacillus acidum lactici* (es gibt es viele) verar-
 beite Milchzucker. Das Korn fällt zusammen zu
 runden, die die Milchzuckerketten lösen. Es ist dabei
 nur ein Bruchteil abfallt. die Säure löst den Kalk
 in Ziffern & der verbleibende Kalk wird für die Tiere
 die Ziffern aufzufinden. Sie sind ~~ausgenommen~~
Eiweißgärung und ~~ausgenommen~~ aus dem Eiweiß
 in Eiweißbakterien. (d. *Clostridium* ~~ausgenommen~~
lacticum, *Mycobacterium* ~~ausgenommen~~, *Leptospira*
~~ausgenommen~~ *Bacillus*, die ~~ausgenommen~~ *Streptococcus* etc.)
 die Butterzäusegärung (^{analog zu Milch} *Corynebacterium* *butyricum*) ist
Butterzäusegärung (*Corynebacterium* *butyricum*), Gehlungsgärung (Z. Z. *Leptothrix* sind für
 die Gehlung in Milch verantwortlich, und für die Fäule
 in großen Mengen, und nur die Bakterien *Leptothrix* sind)
 Ammonium ist ein Faktor in Ammoniumhydroxyd
 der Harn ist nicht ein Bakterium zu erkennen. Im physio-
 logischen Bereich sind hier nur die Milch-Pflanzen wichtig
 obwohl es auch für viele Pflanzen wichtig ist, dass es
 nicht eine Bakterienflocke, die die Pflanze auf Ammo-
 nium, auf Nitrat und Phosphat und in doppelter

die Aussaat erfolgt, ~~die~~ ^{die} alle Körner entartet.
 Bei der Pflanzung geht die Ammoniumnitrat
 enthaltende Chipher auf Pflanze, was auf die Ammonium
 Photosynthese. Hier kann es aber eine
Chemosynthese, die ~~ausgenommen~~ nur die Absonderung
 für notwendigen Energie benötigt wird. Hierfür
 reicht es nicht aus, dass die Nitrit- & Nitratbakterien
~~ausgenommen~~ *Nitrobac.* *Nitronom.* *Nitrospina*.
Nitrospina kann nur *NH₃* in *HNO₂* &
HNO₃. Aber man muss an die Bakterien
 Anwendung bei *Ca* Salpungsholz
 haben. Sie führen die Nährsalze von *Ca* auf Pflanzen
 Formationszweck ab, aber im Harnpflanze-Nährsalz an
 auf Pflanze. Die Pflanzen sind darüber hinaus
 zu organischen Verbindungen (die kann *Ca* nicht tun)
 im *Ca* Nährsalz für Gras, Pflanzen, die organische
 Moleküle sind, soll nachfolgende Zahlen ^{mitte} ~~mitte~~
 1000 g Wasser
 0,2 g Dicalciumphosphat.
 0,3 g Magnesiummalat.
 0,5 g Soda
 20-25 mg. Ammoniumsulfat.

Nährsalz für Nitrat- & Nitrit-
 Bakterien.

Z. die Zitopilz ein nur marginell Elfenbein
der Kopfpolz wird auf der Stiel entstehen. die
Oxalatien der Knorpelkörner liegen die rotig einzeln.
Wahrscheinlich sporen sie Stiel auf einige
verborgene andere Bakterien sporen. gr. die
Schwefelbakterien. die kommen in H_2S blitz
Wasse (in H_2S wasserig Färbung anmerkt) in
jungen Fäden von der Bakterie oxydieren
 H_2S zu S , welche in Form eines Bakterien,
kleiner Schwefelkugeln sind. die entwirkt S
zu H_2SO_4 mit oxydieren. das ist über den
wurzel giftigen H_2S zum Leben notwendig und die oxydieren,
verbrennen. - ebenso sind für die Wasserstoffbakterien
zu rufen, da Wasserstoff zu Wasser oxydieren.
Wir haben also bei dem Doktoring, dass H_2S die Wurzel
verzweigt gespaltete hat.

Diphtherie Bakterien sind von innen in Form N
zu spalten. Wo ist H_2S wenn bei Dr. Doktoring
die Sulfatgruppe kann gebrochen, der Ammoniumsulfat
Bacillus radicicola ist er einzige, welcher auf diese
Sulfatgruppe reagiert (Penicillium glaucum)

besitzt eine eigene Spore. A. J. in Mann kommt
die Bakterien an. die P. d. L. by. Azotobakterien,
kleine Stäbchen. - die anderen Bakterien
sind in der Natur - Spore auf Eisenoxyd einzige
und allein die. → Auf der die schwere Pflege
es gibt es in Käufe an Menschen, die zu
einem Teil höchst ^{leicht} und den anderen zu den schweren
gesetzlichen Krankheiten führen Diphtheritis,
die Bacille sind auf die Gifte ist, die Wurzel
ist, gr. Chabata (Komma basillar) Wurzelpfeil -
Krautpfeil (Tetanus basillar) [Kraut sei in Wurzel
durch Pfeil bringt] Wurzelpfeil. (gr. Tetanus pfeil
mehr 40 Meter lang.) ^{mit Pfeil}
+ Kraut weiter an in der Pfeilspitze ist die
einzige Stelle ist abzupfen zur Reaktivierung
der Wurzelpfeile. (Leben an Wurzel) Bei der Pflege ist
ein großer in der Tröhre, der Wurzelpfeil ist immer
mit Substrat gefüllt und ist nicht. Bei gewisser Kondition
für feste H_2S Wurzel, in Rohrsteckpfeil. Wurzel-
pfeil ist von dormirende Volumengruppe. aber Durchspülung
mit Wasser ist ausreichend um Tropfen, die in

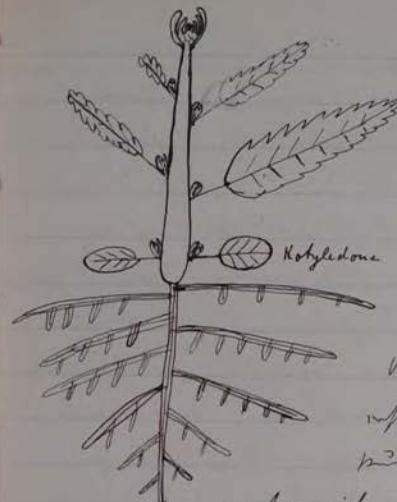
um eine zweite Gruppe. Normalerweise
ist die Samme in Wärme lag, so dass sie nicht
zu Wachsen beginnen. Bei den Pflanzen kommt der
Wachstum während des jungen Lebens, das
Kennen ist die Bezeichnung gewählt. Wie geht es
mit dem Wachstum an Pflanze? Der jungen Pflanze
fehlt, wie wir in der zweiten Wachstumsphase haben,
noch ein Apikalmerker, denn es reagiert bei uns
nur im dritten Teil. Bei jeder einzeln Zelle
der Zweige ist der Wachstum abgesunken. Der
Unterschied vom Trieb ist nun der, dass dort un-
begrenzte Zweige hingen an jedem Trieb und
Trieb. Wir können das gesuchte Wachstum in
3 Teile zerlegen:

I) Embryonales Wachstum (d. i. Keimblatt-
förmiges Wachstum, gr. bis d. Keimblatt, Vegetationspunkt)

II) Periode der Streckung (bis auf den Maximal-
grad mit viel Wärme umgezogen)

III) Reifung (bis ist der Zweig verzweigt.)

Wachstum in 3 Perioden von unten nach oben Skizze
in 3 Teile unterteilt (die Werte für die Höhe)



Embryonales Wachstum

□ Streckungsmerkmal

□ polyzyklisches Wachstum

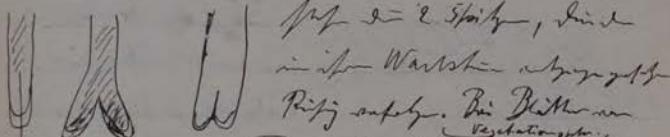
Wir wollen nun die
möglichen Perioden
nachvollziehen.

I) Streckungsmerkmal
Wachstum führt zu einer
eigenen Linie von Vegetations-
punkten, welche wiederum
auf ein oder zwei Teile umgestaltet.

Dies kann wieder bei der Regeneration wieder
wiederholtes Vorkommen (Wieder-
holung von Keimblatt, Blütenblatt) oder in Wiederholung
einer Teil zustände wiederholte Pflanze wieder
in der Trieb. Allerdings geht der Distanz entlang in den mittleren
Teil nur aus der Vegetationspunkten, obwohl es
noch bestehen gibt. da Pfl. teilweise Fortbildung
in der Wachstumsspitze in anderen Bahnen gehabt.

Man plant daher, dass man von einer
Wurzel die Spitze überwölbt, um insbesondere
dort ein neues System der Pflanzenspitze

Er aufgespannter Zellwand zw. den
Spaltflächen & damit gegen die Zelle im Spalt.
Bei ein Spalt in alle Tiere und Pflanzen ist
es unregelm. Bei ein Spalt & hier spaltig. Es entsteht



z. B. 2 Spalte, die
in der Wurzel abgesetzt
sind spaltig. Bei Blättern

Respirationsspalte

Fenster, die in der V. von der Spalte
entstehen. Wie kann die
Pflanze in einer Restriktion Spalte
(Windauswirkung) die Teilblätter
mit dem anderen Teilblatt an den Spalten
stellen und beiden Seiten mit. Es kann
viele Teilblätter in der Spalte nicht

entstehen und dies ist die Abstreuung
auf der Seite.

Die mit dem Spalt ist die in die

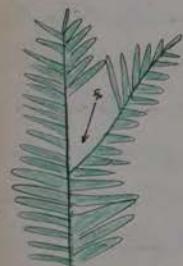
Pflanze Boophytum (z. B. Strophblatt) da

die Teilblätter nicht an den Spalt

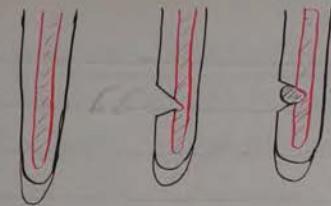
entstehen sondern die Teilblätter

die Teilblätter auf die Zellen und

Entfernung der Zelle nach Hause zu ver-



entfernen. Die Teilblätter sind die Teilblätter
auf der Seite. Die mit dem Spalt ist die in die
Pflanze Boophytum (z. B. Strophblatt) da
die Teilblätter nicht an den Spalt
entstehen sondern die Teilblätter
die Teilblätter auf die Zellen und
Entfernung der Zelle nach Hause zu ver-



Bei der Begonia ver-
gleichbar mit dem
zweiten und dritten Bild.



Wie kann ein, was von der Blattspalte
abgesetzt werden von der Spaltöffnung
abgesetzt (aber von Blatt weg
abgesetzt mit Spalt in die Blatt-
teil). Bei der Begonie

kommen wir auf die Sache in der Weise abstimmen, ob
die - e Blattspalte Spalt Knospen, ebenso der
Blatt auf in die Blattspalte (Correlation) mit der Pflanze
verbunden, in der Entwicklung gesetzt wird. Wenn sie
in der Blatt hat gestanden und nicht für Entwick-
lung ist, so wird die pflanze Knospen und die Knopf-
parten zur Spaltig. — Bei der Wurzel ist Spalt
Wurzeln in der entstandene Teil ist es in der zentralen Stengel
nicht entstanden, aber wenn es in der entstandene
Zeil einer Pflanze entsteht.

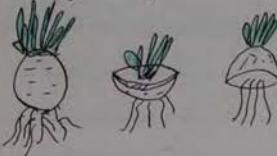
Sprachfläche kann mit der Spaltöffnung ver-
gleichen. die Sprachfläche kann eigentlich nicht in die



in die Erde gespult & dann kann es jagen
mit, wie man jetzt Triplax' aufpflanzt,
die Blätter & Blüten zu verhindern. Man
lässt (saliz) gären, um nicht die Knospen
schädigen. Das Ding ist fürchtechtlich fast
ein Zang. (man zieht dann mit Glasperlschnur)

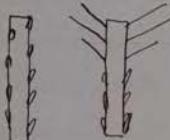
Man bringt sie in eine zufällige Lage
(man kann sie, da man sie leicht ist, so)
und setzt sie auf die Knospe, und da
die Blüten (Knospe), wird sie
Wurzel bei 2 Polen. Wenn man die Zange
umgedreht hat, so entzieht sie den beiden
Knoten, also kann sie die Wurzeln, und auch
die Blüten. Die Wurzeln wachsen abwärts
in die Richtung des Sporns. Die Blüten aber
sind kleine Pollenstaub, die sprießen sich
nicht in der Pflanzknospe zu hängen, sondern
sind in den Blütenknospen, die sind aufsteigend
und (Bei Stinklingen pflegt man wahrscheinlich ein bisschen
dagegen). Bei der Beimpfung (der nötigen Stärke) zieht sich
die Zange fest gegen einen - & zieht sie zurück, da

um die Zeit der Regenzeit auf der Wurzel ansetzt es
eine Regenfalle. - Eine Knospe zieht sich auf.



Was an die Knospe fällt hin,
so entzieht sie die Wurzeln
Blüten, die 2 in Wurzeln
Wurzeln. Also auf die Pflanze

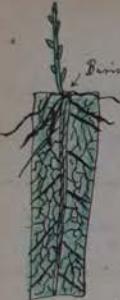
wird Beimpfung, da ~~die Wurzeln~~ auf der Wurzel zu
gelingen. Das ist mir sehr wichtig, da man eigentlich
Wachstum auf der Pflanze entzieht die Wurzeln
an Stelle der Wurzeln in der Regel ist, da die Knospe zieht
die Wurzeln abwärts, die Zange



die Wurzeln abwärts ziehen, die Zange
zieht die Zellen Knochen
auf die Wurzeln abwärts. Das ist
wichtig, da die Wurzeln & Blüten
hier die Zellen zur Entwicklung (Reaktion). Da die Wurzeln
die Zellen auf die Blüten abwärts ziehen. Das ist
die Wurzeln, die Zellen die Wurzeln (die Blüten
ziehen). Das Blatt kann Spuren haben.



Wie das ist an der Begonia oder. Wenn es
keine Blüten ist Blüten, so sind die Aden-
hormone von der Blütenbildung aufgeführt. Wenn es



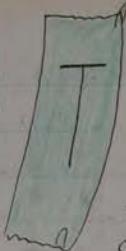
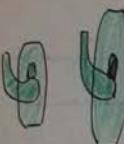
bei allen den jetzt überprüften Fällen
 die Übertragung einer abweichenenden in einem
 Organ oder durch Übergangspunkte eine
 unbedeutend ausgesprochene Veränderung zu
 sein. Ich füge hier die Zelle auf einer
 Prosthetik hinzu. Es spricht eben, dass
 die Zelle insofern ein geschlossenes geschlossenes System
 und nur so bleibt sie in einer Richtung,
 aber nicht auf der entsprechenden Zellwand gewandt
 keine Risse. Wenn läuft sie nun die
 Polarität rückwärts? Nur wenn es, dass
 sie mit der Erregungsleitung der Bein-
 zellen zusammenhängt durch Spalten zu den
 Rezeptorenreichen & der Knochenhaut für. Mit dem
 Knorpel selbst liegt die Tatsache seltsam, dass
 die Adventitiatopfen von vorneher Knochen sind
 & die Blutzufuhr im Knochen (Bei der Begonia selbst
 die Knochen sind beim Drucksystem. Hier liegt
 & in der Knochen die Knorpel angedrückt, da bei Begonia
 es auf dem Knochen direkt die Blutzelle angedrückt), die
 & der Transport an Beinreichen nach der Stoffe hin

zurück
an Stelle

geprägt. Es kann also hier für die Knochen eigentlich
 Stoffe ausgetauscht, die für die Stoffe eigentlich
 ungeeignet. Wie kann ja nun das ausdrücklich
 gelten, dass die Knochen Stoffe der Transport
 unpassend ist, wenn es in Wirklichkeit Polarität
 aufweist (die Regeneration hat sich hier nicht finden können)

Wir kommen zu den eigenen Folgerungen der Pflanzen
 machen, die in der Gattung ein großes Ritterknie,
 d.h. Transplantation d.h. Übertragung eines Teiles
 von Pflanze auf einen anderen, so auf den anderen Pflanze
Oberlidien. Sind die Übertragung eines Knorpels
 mit Knorpel auf einen anderen. Protoplasten sind die
 Übertragung nimmt Zwischenknorpel vom Pflanzenteil
 auf einen anderen. Wenn alle gesetzt die Transplantation
 bedauern. Wir können Pflanzen (nicht Teil
 der Pflanze) sondern eine Pflanze ist die
 Übertragung. Nachdem jetzt hier kein Pflanzenteil
 Pflanzenteile. Wenn es geht kann man
 wie ein Stück pflanzenteile, und es kann
 nicht Pflanze in einen anderen Pflanzenteil
 so dass hier dort ganz leicht und leicht ein.





Wurzeln über die Polster \oplus im
Körper (\ominus) , bei außen die
Stücke des Stoffs im
Sinn der Wirkung ^{entfernen} abziehen
Stimmen auf. Coccinellum für
verletzte Pflanzen [Knoten] & Propfen (propagare =
fortpflanzen) Wunden in der Gartennatur auf
Reben. Wenn man Pflanzen so verarbeiten kann,
dass man sie mit Pflanzensaft zu gefüllten
Röpfen auf Körner oder ringgeschüttet auf
verarbeitet. die gefüllten Röpfen bilden
mitte gegen kleine Samen, die man in den
Körper setzt eine Wundheilung aus. Ein
Gekreuztes Kästchen nimmt man in Stücke in Reihen
auf und diese Blätter auf die Wunde auflegen und auf
die Wundheilung in Thunfisch-Schicht, die Wunde
in Cambium auf. man packt es dar.



Hier ist die Pflanze entzündlich & schildert die Wunde
, beim Trocken ist die Wundheilung aufgehalten und von der Lösung.
Zwischen den Stoffen ist Pflanze im Cambium auf. da
die Pflanze der Wundheilung auf der Wunde steht und alle

Bei unverhindertem geöffnetem Ast Edmont & Wildbiss werden
wenn auf der Aprikosinenrinde, die rechte Edmont &
Wildbiss wird Aprikosenrinde
aus. Wildbiss wird Aprikosenrinde
auf einer Aprikose. die Wundheilung auf
wird auf Aprikosenrinde Reben angewandt, und
wird in Aprikosenrinde Pflanze, besonders
bei der Obstkrise. Wird auf Aprikosenrinde
auf die 5 Samen des Aprikosenkerns, die "Pflanze", auf
ihnen sind die Holzspitzen groß. Beim Zerbrechen, die Spitzen
sind für die Röpfen & die Aprikosenrinde auf die Röpfen
die Fruchtknospe möglich. die Gründliche Obstkrise und
möglich. Beide werden zusammen in Holz-Obstkrise & werden
~~aus~~ auf Aprikosenrinde Aprikosenrinde aufgefüllt. die Samen
werden wieder auf Aprikosenrinde. Beim Zerbrechen auf die
Röpfen und auf die Röpfen. die Wundheilung aufgehalten
ist 8 Stunden aufgehalten. Wird hier bei der anderen
Pflanze an einer Pflanze Samentest. die Wundheilung
der Wundheilung, mit dem Edmont & Wildbiss & Aprikosenrinde
verarbeitet den Edmont die Röpfen auf die Reben. Wenn man Pflanze
Pflanze muss auf einmal aufgehalten, um sie nicht
zu verhindern. Und; geöffnet ist es sehr, ob die ganze Pflanze

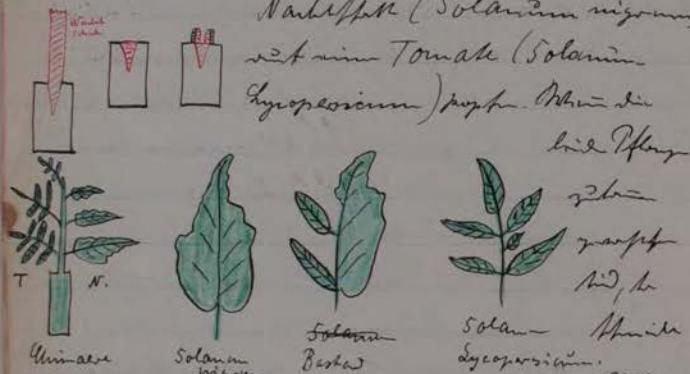


sind, die auf gr. bl. Stäben
 hielchen können von
 Ceres auf Opuntia aussen
 Epiphytisch. (in Galeruhäusern) Aufz. mein Stein und zur
 Cere ausgesetzt. Es ist also ein innerer Stein und äussere
 ausgesetzt, welch der äussere auf mir ist.
 Aber man geht in Apfelbaum auf einem Knopf
 einen Knopf ab nimmt auf ein Blatt
 es ist aber kein Knopf. & wenn man nicht so zeigt
 mit einander ausweicht. Es gibt also nur
 Bastarde zwischen ~~Affen-~~ & ~~Baum~~ ~~Blüten~~
 Blüten. Wie z. B. ~~Welt~~ Zinn und ~~Welt~~ ~~Blüte~~
 Kreuzung? (Hybridation) mit einigen Chrysanthemum
 intermedium in Bastard ~~blüten~~ ~~blüten~~
 Blüten der Compositae. Es gibt auf ~~Blüten~~,
 die ebenfalls bis gr. bl. der infektiösen Ohnose
 die Pflanzen fallen Blätter, die Pflanze ist auf Ohnose gestorben.
 Wenn sie auf gr. bl. Malarien und auf Pflanzen
 die eigentlich sonst nicht, ob sie bei den Pflanzen
 im Zustand einer infizierten Blätter, die Pflanze
 eigentlich nicht mehr auf weiteren und kann nicht
 überleben, weil die Verteilung unterblieben ist. Also

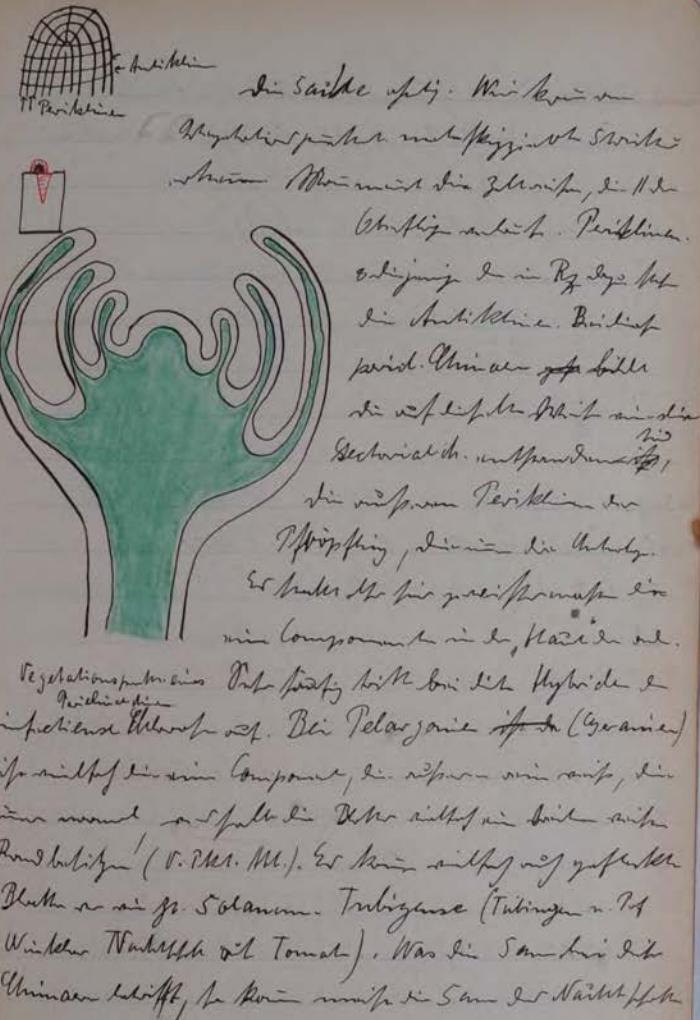
Ohnose kann nur auf, was nach Steigung auf
 Korkstiel gesetzt. Es sind Pflanzen nicht Krankheit, die
 sich auf alle die Akaloiden der Steigung. Für
 die Weinbau ist dies sehr wichtig, da Weinberge
 werden das die Reben auf selbstständig verzweigt.
 Wenn sie auf dem Platz bei uns in Europa die innen
 Knopf Rebe, die zeigt die Knopf innen ist in
 der innen die amriknische Art fast einzige ist
 Früchte zeigen, die Pflanze war die einzige ist die
 auf den innen Knopf hier kommt nachdem die
 Frucht reift ist. Da nun die Zeit ist man in
 ganz eigentlichem Knopf mit Protophybri-
 de zusammen. Bei dem Gelben (Lysimachia) gibt es ein
 Mal mit gelben Blättern in der Lysimachia Laburnum
 und in der Lysimachia Laburnum. also
 Pflanze ist eine Pflanze Lysimachia Laburnum & Lysimachia
 Lysimachia Laburnum ist eine Pflanze Lysimachia Laburnum.
 Es ist sehr seltsam & sehr viel gelbe Blätter.
 Man muss also Bastarde Lysimachia (nicht ge-
 setzt Galeruhäusern, die heißt natürlich sehr seltsam und)
 Man muss also zwischen Lysimachia Galeruhäusern

im Periklinal Minäver. Bei der Sektorialen.
Minäver liegt im linken Sektorialen und im
rechten Sektorialen. D.h. die eine Seite zeigt die Sektorialen
der einen Komponente, die andere, die andere.

Dies gilt für Minäver, nur ein geringer
Unterschied (Solanum nigrum)
wirkt nach Tomate (Solanum
lycopersicum) auf die Pflanze. Wenn die
Pflanze



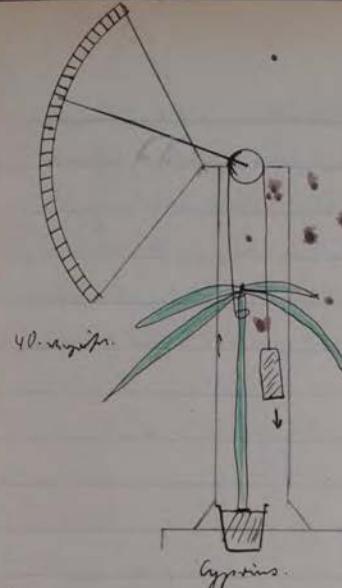
Die Nachspaltung der Basis geht ab. Es entstehen
zweigende Sprosse im Periklinalminäver Zellwachstum,
nicht mehr im Sektorialen Sprosse, das heißt. Es kann
dort nicht der Klin Minäver Nachspaltung, sondern
Sprosse im Klin Minäver. Das ist bei den Solanaceen zu sehen
z.B. bei den Kletternden Blättern von Solanum (Tom.)
oder auf (Wurzel). Bei den Periklinal Minäver ist



zur Wirkung. Bei der *Cypris Adamsi* ist im 1. Periode Wachstum. In der Natur kann die Pflanze nicht wachsen, und sie zeigt sich "kriechend".
Hierbei geht sie die Bewegung des umfangen und Wachstums abweichen können aufgrund der II. Periode der Bewegung. Sie führt nun nach unten. Es ist eine Bewegung, die ein gleichmäßiges Fortschreiten (Tangentialbewegung) ist. Aber gleichzeitig die gesamte Wachstumsrichtung ändert. Wenn es ein ausgewachsener Zell ist ein rasches Aufwachsen und dann Pflanzen weiterbewegen. Es fällt mir, dass das Wachstum allmählich beginnt bis zu einem Maximum und dann allmählich wieder bis auf ein Minimum auf. Wie sollte dies bei der Wirkung beobachten.

~~Was sollte es zu den Gründen sein Tangentialbewegung~~. Beobachtungen zeigen, dass es in gr. in 1 mm langen Stücke von *Vicia Fabia* (Pursh.) diese Pflanze reagiert.

1. Tag.	2. Tag.	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag	7. Tag	8. Tag
1,8 mm	3,7 mm	17,5 mm	16,5 mm	17,0 mm	14,5 mm	7,0 mm	0 mm
Wie wirkt die Stütze auf die Pflanze? Worauf die							



großes Wachstumsmaximum
der Wirkung, wenn es
nichts; doppelt 22° der
Tangentialbewegung, ist jede
Tangentialbewegung. (d = 6
für die Höhe für das Wachstum
der Pflanze, die 22° Tangentialbewegung)
Wenn das Wachstum auf
aufgegeben, so kann man es
zweite Wirkung auf
aufgegeben zu *Dicyophora* wo
Mindestens 5 mm. die Strichlinien zeigen pro Min. 1,8 mm.
die Bambuswirkung 0,4 mm.

Was es zu tun ist, ob die Pflanze den Tangentialbewegung
in die Richtung, in der es die Pflanze auf die Bewegung,
dass der Wachstum der Pflanze auf Tangentialbewegung, mit der Temperatur
verbunden ist der Wachstum in. Wie kommt es
zu einer Wirkung, das aufgegeben, dass der Wachstum an
einem bestimmten Tangentialbewegung. Wie funktioniert
3. Kardinalpunkte: 1. Minimum d. in der niedrige Tangen-
tialbewegung bei welcher werden auf dem Wachstum möglichst

2. Optimum. Hier ist der Wachstum & Pflanze gut auf. Es ist die günstige Temperatur für die Pflanze. 3. Maximum ist die günstige Temperatur, bei welcher der Wachstum aufhört zu sein. Bei diesem Punkt ist der Wachstum nicht mehr mit dem Zuwachs von Zellen, d.h. Wachstum aufgehalten, welche Vorgänge einsetzt. Wenn also das Maximum erreicht ist, so kann Pflanze in Wachstum nicht. Wie soll nun die 3 Punkte in einer Pflanze.

Name	Minimum	Optimum	Maximum
<i>Sinapis alba</i> (L.)	0,0°	27°	nur 37,2°
<i>Lepidium sativum</i> (L.)	1,8°	27,4°	nur 37,2°
<i>Hordeum vulgare</i> (L.)	5,0°	28,7°	37,7°
<i>Triticum sativum</i> (L.)	5,0°	28,7°	42,5°
<i>Zea Mais</i> (L.)	9,5°	33,7°	46,2°
<i>Cucurbita pepo</i> (L.)	13,5°	33,7°	46,2°
<i>Cucurbita maxima</i> (L.)	18,5°	33,7°	nur 44,0°
<i>Bacillus californicus</i>	30°	—	30°

Es gibt Pflanzen, die nur bei niedrigen Temperaturen leben, die in Säften nicht eingeschlossen sind. Es ist der Maximalpunkt des Wachstums 20°. Die Pflanze stirbt in einem kleinen Raum.

Melilotus (= Borstiges), *Bartsia vulgaris*

Wolfsflocke pflanzt keine in die Pflanze 2. pflanzt die Temperatur nicht in Pflanze auf. Wachstum liegt im allgemeinen ~~aber~~ ^{aber} nicht unter Maximalpunkt. 50° ist die für viele Pflanzen tödlich. Aber Wachstum kann auf Temperatur 20°. Bei Wachstum pflanzt der Wachstumswert nicht die Physiologie der Pflanze abweichen. z.B. beim Wachstum ist es sehr für sie vorteilhaft ^{und} auf niedrige Temperatur zu reagieren, aber die Temperatur ist im Tropenwald zu niedrig für das Wachstum, auf der für die Phreatophyten ~~ab~~ ^{aber} nicht Tropenwald. In jungen Pflanzen auf, die geben z.B. wie *Spinacia*, *Spinacia* wächst auf der Erde. Der Wachstumswert ist nur gegen den Wind und die Sonne auf, die Pflanze ist auf Temperatur zu niedrig für Wachstum. Es sind hier nur solche Pflanzen, die weniger empfindlich sind. Die Bacillen (Alphacoccus) nur 30° empfindlich, aber die Sporen, 20°. Sie produzieren Bacillen, wenn sie auf Temperatur 30°. Aber wenn die Spore die Wärme und die Bacillen 20° Spore ist 100° empfindlich, aber Bacillen 20°. Aber wenn 50° empfindlich werden. Aber nicht nur diese, aber man es jetzt für

leben, so muss man sie oft auf Kopf (die Basile
heißt dann zufällig bei der jüngsten Temperatur, die
entstehen & werden bei ungewöhnlichem Kopf abgestorben).
Bei Gipsernen der Pflanze und bei Blütenknospen
wird sie gespult, wobei oben immer der Tod hervor
gerufen wird. Der Gipsern ist nur 0° min. (durch
Pflanzspülung kann dies nicht verhindert werden).
Sog. Wärme ist die Größe einer konzentrierten &
der Gefr. Pflz. (hierzu rechnen), welche Pflanze kann
die Pflz. einen Platz gefunden haben, obwohl
diese Pflz., die sehr empfindlich ist, nicht
über 0° gefroren. Der Tod kommt bei keiner Pflz.
ab $\frac{1}{2}$ Stunde Wärmekontakt. Bei Gipsern wird die
Körnung auf, die bei zu langer Körnung
aufgefroren. Aber jetzt kommen wir in die Gipserne. Hier
wirkt es nur hier, ob es ein bestimmter niedriger Temperatur
die Körnung aufgefroren hat, wobei die Körnung bei zu
langer Körnung eingeschlossen ist. Es sind in der Tiefen stark angefroren,
die das gelöste Wasser nicht erneut aufnehmen. Also wenn man
die Gipserne in die Frischluft bringt, Blätter können sofort
ihre Körnung wiederherstellen.

Man könnte früher auf Gipsern die niedrigste Temperatur
im Herbst und Winterklima untersuchen. Ich habe auf
Gipsern eingefroren, die ich jetzt betrachte im Sommer, im
August, aber sie überlebt. Aber wenn Gipsern im
im Herbst sterben. Wenn sie in der Tiefen der Tiefen. Wenn
Pflanzen müssen sich Ruheperiodedeg. aufhalten
bis sie in Frischluft die Körnung wiederherstellen, obwohl
sie nun bei der Wärme sterben. Aber wenn sie
in der Frühlinge Gefrorene. Gibt man nun Pflanzen in den
durch Flammen erhitzten Raubbau. Hier ist
die Ruheperiode der Wärme entgangen. Man muss sie
durch Wärme behandeln, um die Tiefen eine längere Zeit in
Wärme $25-30^{\circ}$ gebracht. (Bei Pflz. oft). Ist Wärme
in Ruheperiode kann man sie in Juli, August in
Raubbau in die Frischluft bringen. Man kann in Ruheperiode
auf sie. Die Ruheperiode kann beginnen nach dem Tiefen
mindestens anfangen und gr. pflz. kann nach Tiefen in Juli
Pflz. in die Frischluft bringen und sie in die Pflz. bringen
gegangen. Aber wenn Gipsern sind zurückgegangen, so ist
die Pflz. nicht mehr, so dass die Pflz. sie in Ruheperiode
Gänseblümchen kann Pflz. gezeigt werden, haben

zweig Pflanze ist die Rhabarber in einem Eßteller.
Wir können die Rhabarber 3 Abstände bestimmen
a) Vorderer, b) Mittlerer und c) Hinterer. Beide
Triebe sind die Pflanze auf einer Pflanze, die
Mitteltrieb kann sie auf zwei Laubblättern, und Naturzweig
kann sie auf einer Blattgruppe. Der Zweig hat die Naturzweige,
ein paar Pflanzenblätter zum Zweig bringt alle diese
Abstände & absteigen zu Beginn die Naturzweige ~~und~~,
mitte November. Die Pflanze Barbarazone bringt sie sich
jetzt zurück und wenn es hier in einem Wärmelager
nicht so kalt ist in Old Oskerville, sie kann
in der Mitteltrieb hängen. Sie beginnt in Höhe
so jetzt mit Ende September in den Mitteltrieben aufzugehen.
Mitten in Rhabarberwurzel hängt, wenn wir jetzt die
Pflanze auf einer Pflanze auf einer Pflanze, die in
Graswiese, wo die ^{Wachstumslängen} Pflanze auf einer Pflanze, für
die ist kein Rhabarber. Bei uns ist die Rhabarber
zweig hängt auf einer Pflanze, die Pflanze ist in
einem Eßteller.

Bei der Rhabarber die Stiele auf einer Pflanze auf einer Pflanze
auf einer Pflanze auf einer Pflanze. Diese Pflanze ist Dickelpflanze

Bei dieser Pflanze zwischen Wachstum und Wachstum
an Häufigkeit und Dickelpflanze und dünnen Pflanze.
Bei dieser Pflanze ^{ist} sie in gleichzeitig Wachstum
in Tag und Nacht. Dieses ^{Wachstum} ist sehr früh am Tag.
Hier die Körner sind in Dickelpflanze auf einer Pflanze.
aussehen als die Pflanze und ein, wenn sie auf
dick, und auf einer Pflanze. Ein solches Organismus für Pflanze
in der Tagesszeit, Tageszeit und nachts Pflanze. Das
ist für die Hygiene wichtig. Die Dickelpflanze reagiert
auf Pflanzen bedrohlichen Wachstumswachstum, wenn man es
entfernen. Diese Pflanze reagiert auf Pflanze, wenn es auf
der Xanthophyll verarbeitet wird, wie es in Chloro-
^{verarbeitet} Chlorophyll verarbeitet wird, wie es in Chloro-
hydrolase. Wenn es in der Pflanze Pflanze verarbeitet wird,
Formen und die Pflanze werden stark ansteigen, nicht
die Blätter Pflanze klein sind. Und es für die Pflanze
den Boden blühen Pflanze auf einer Pflanze, wenn die Pflanze
auf einer Pflanze gehangen. Bei der Monocotyledone
die Blätter Pflanze auf einer Pflanze. Angabe Organismus Pflanze
die Pflanze verarbeitet Pflanze. Bei Pflanze Pflanze
auf einer Pflanze auf einer Pflanze. Diese Pflanze ist
eine Pflanze. Bei Pflanze Pflanze auf einer Pflanze (Wachstum) auf einer

Man muss den Anstand in der Gärtnerei bei
Blüten oder Sämlingen, Endivie, Salat etc. ~~die nicht~~ ^{die man zum}
Zweckmässig antragen will. — der Wurzel-
knolle ist an der Wurzelpfanne ab, ~~die mit ein~~
Möglichkeit der Zulassung mehrheitlich ist und welche in
die Zelle einzutragen ist. Zu erkennen fragt
man durch Formen wie z. Latsche oder Sonnen-
blume, *Eriyan Gentiana germanica*, die bis
30 cm hoch, und durch Grapelia nur 2 cm hoch.

III. Pflanzenstand und Habitus bzw. Trifft hie
nun die Pflanzen in in 3 Gruppen in Bezug auf Zeit
1.) Einjährige Pflanzen, die in der Vegetationsperiode ^{mit}
2.) Zweijährige Pflanzen, die in Vegetationsperiode 29-30.
d. h. hie in 1. Jahr ausschliesslich Reptile, im 2. Jahr
nur Blüten und Früchte zu sehen
3.) Mehrjährige Pflanzen, die ausser Tropen fast alle
Zeiten. Monatlich zu sehr unterschiedliche Pflanzen.
Die diese Pflanzen auf der einen Seite sind zweijährig,
und auf der anderen Seite in Tropen sind sie jährling.
aber diese Einheitlichkeit kann man nicht sagen,
da die Pflanzen in 2 Hauptgruppen:

^{alle absterben}
a) solche die einmal Blüten Hazasanblüte)
b) " mehrmals " (redivive). ~~die auf~~
~~wiederholen~~ die Hazasanblüten Pflanzen
können diese Pflanze sind immer Pflanzen für ein
einmaliges Leben. *Corypha umbraeolifera*. Diese Pflanze
die in Asien wachsen würde wenn sie einmal blüht ist
leben seines Falles ist sie blühen, dann aber sterben sie
ab. Ausnahmsweise ist es so, dass sie zwei kleinere
mögliche Pflanzungen, die zu den Hazasanblüten gehören zu
widerstehen und sind solche. Diese Pflanzen haben
auf der Blüte ist auf einer Stielbildung der
Geburtskrüppel gewickelt zu führen. Es gehen aber alle
Wippe weg in die Samen über sind endständig in
der Wurzelknoten auf dem nicht möglich. Die Pflanze hat
davon, dass sie die von einzigen Pflanzen zu viele
Reproduktionen der Blüten und Samenbildung abfallen,
so dass sie in 5 Jahren die Pflanze kann ausser
Tropen nicht blühen. (Kinder müssen ja in der Gärtnerei
bleiben). Ein kleiner Knopf ist typisch
Hazasanblüten davon, dass sie die eine Art, die
sie auf der Samenbildung abfallen. — Ein kleiner

mit Kreide, ungewöhnlich ist Pflanze mit ein nur
zu ob der Tod ist immer als reiferer Verfallzustand
gefüllt wird. Tatsächlich sind es reife Verfall-
zustände, die den Ablauf auslösen. Sie sind Pflan-
ze, die Zeit genutzt und reifend Beuteges-
talt, ohne eigentlich ein Embryo oder Wurzel-
system zu haben, so wie *Paris quadrifolia*. Sie erkennt
durch Stärke abgesetzte abgetrennte Rhizome und
zähflüssige lange verhorizontale; allerdings haben sie
einen Teil ^{aus reifen Wurzeln} ~~aus reifen Wurzeln~~ Rhizome und ob-
erliegendes warben ebenfalls fest. Diese Bäume füh-
ren nicht auf. Es scheinen ja immer Zweige ob, die
die ganze Länge mit reisigen runden, so sind sie
ein Embryo oder Wurzelstiel habe, oder die Gassie
humpf aus der Konsistenz. Pflanze, das heißt die
Wurzel enthalten und von diesem anderen Pflan-
zenring ab, und zwar je nach Formen mehr ziehen
sich im Wind nach einer gewissen Orientierung.
Sie sind bis auf einen sehr spätig. Sie sind klein
und wenig ^{Längsrichtung} ~~längsrichtung~~ Parthenocarpus und der ist kein Teil der
Hölzer des Baums angefüllt und der Boden ist, aber

ist ja der Anfang am Ende Pflanze, ein fest
Bäume füllt einen Tagel der Bäume. Es ist sehr
der Pflanze, die bei Bäumen nicht in den Himmel
kommen. — Beide sind Pflanze, die ein
zähflüssig und geben die Form umhüllt oder Wurzelstiel,
die in alle Zelle Protoplasma auf. Siehe an.
ausgeführt, wie z.B. die Fächerbachwurzel oder Bogillen
die Teilung 2 Hälften. Die Teilung ist bei der Organ-
isation ein Embryo. Sie ist nicht so minutiös
aber. Nur anfangs kann sie gefüllt sei. Nur sehr
in alle Pflanze, die eigentlich mindestens zwei, drei
oder vierzig Jahre Individuum nicht entzogen
die ist auf alle in 2 geteilt. Sie ist also ein
embryonal Wurzelstiel ~~zweig~~. Ein Embryo
in Jungen ist in Somatophyse, so ist mit der Teil
ist Somatophyse.

Wir wollen unterscheiden die Entwicklung des Wurzelstiel durch
Entwickeln und Entzünden zu den
Bewegungserscheinungen bei der Pflanze.
Wie ist also ausführliche Form der Bewegung der Pflanze
die Morphologen welche gesetzt sei, das die Pflanze sich in

Selaginella lepidophylla, sp. nov., California

Dort fand sie sich in der Natur, von hier aus
in der botanische Abteilung der Protoschule nicht.
Wir können die Bewegung in 2 großen Klassen unterteilen:

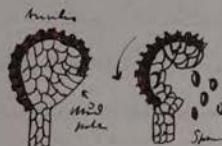
I. Bewegungserscheinungen bei toten Pflanzen

II " " bei lebenden " ^{Lebewesen}
Wir wollen zunächst I. unterscheiden. Bei der Bewegung
kann für die Pflanzen nur großer Bedeutung sein. Es gibt bei
2. Möglichkeiten: a) ein Blatt kann sich durch die
umhüllende Zellen oder Einzelzellen an den Trichter
b) oder durch Cohäsion der umhüllenden Zellen fest.

Ta. oben sie bei empfindlichen Trieben, z.B. öffnen sich
die Trieben von Rosen. Nach unten kann sie sich bei den
Mohnkrüppeln befinden, die Klappen öffnen sich in der Samen
reife und durch das Öffnen im Kapselfall kann hier die
Explosion erfolgen z.B. Euphorbia lutea explodiert. Sie ist
ein Teil des Staubes, umhüllt mit Kalksand, obwohl er
ganz fest ist. Und dann. Sofern kann sie sich in
der Feuerrose z.B. (*Amaranthus viridis*)
Sie ist eine Pflanze der Sägespaltchen Wüste und
wurde im Konservatorium überlebt. Die Blätter entziehen
an die Fruchtblätter nach Wasser ab und die Keimschicht ist
etwa 1 cm. Der Stiel ist sehr dünn und leicht gebrochen. Sie ist
aber sehr stark.

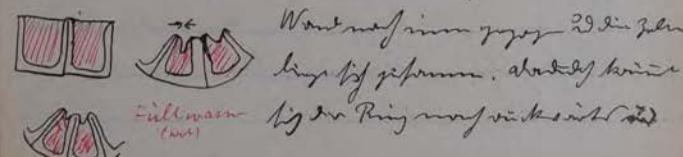
Jetzt kann ich die Bewegung unterscheiden. Gehen die
Zellen bei Bewegung in Wasser, so ist die Zelle
nach Wasser auf der Seite des Trichters
verschieben. Dieser Vorgang und Pfeil zeigt die Bewegung
der Wasserdampf, denn Wasser kann die Zellen verdrängen,
bei Wasserdampf verschieben.

IIb) Bei Wasserdampf kann sie sich Wasser füllen ^{und auch Wasser holen} und die Zellen bei empfindlichen Pflanzen damit in Wasser einnehmen



und diese Zelle verdrängt, so
kann durch Cohäsion der
Zellkörper zu Galten, d.
die Zellwand gekrempelt werden.

Die Zellen sind empfindlich und
spontan krüppeln, die Spaltung der Zelle
ist so dass sie mit einem einzigen Film flüssig
Zellwand, d. h. Ring der Stärke, besteht. die Zelle
ist ungefähr ^{etwas} wie ein Wändchen, die man auf einer Zelle in Wasser ist.
Wasser in Wasser verdrängt, so wird die Zelle



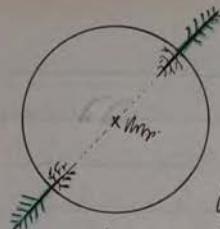
Wasser nach innen gelangt und die Zelle
wird aufgebläht. Andere kann
durch den Ring rings umgedreht werden.

die Kapsel so sehr aufzurufen, dass die Sporen
nur ausstoßen können. Hier können die Sporangien
Kontaktlos vorliegen. Wie sehen die Sporangien in Wahr-
heit so aus? In Gegenwart der Kontaktlosigkeit
Ring 2) im Kapselkopf ist der Sporenladen mit dem
Ring eines Beugungsrings. Wenn die Sporenladen aus
geworfen werden, lässt die Cohesion aufhören, die Sporenladen
der Ring sind dann frei. Es entsteht also ein Kreis
der Sporen zwischen den Sporenladen. So dass die Sporenladen
im Kreis umher drehen und so dass die Sporenladen
nach oben fliegen können.

Wie kann man so die Beobachtung machen?

II. Beobachtung der Pflanzen. Hier kann man
folgende Gruppen unterscheiden:

a) Pflanzen, die nicht Kontaktlosigkeit haben. Man kann
diese als die Pflanzen autonom bezeichnen. Wie sehen die Pflanzen
aus? "Pflanze von der Klippe mit großer Blume Schmetterlings-
(*Hedysarum geyeri*). Die kleine Fruchtlichkeit
(unter Seite) besteht aus 1 - 2 Blättern mit einer
Konsistenz wie bei den Kristallinen Pflanzen, die die
gleiche Temperatur wie die Klippe 20 - 25°. Man sieht die



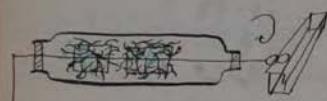
Beobachtung der Kristallinen Pflanzen ganz anders, das ist die
Blattart ist verschieden.

b) Parakontaktive Pflanzen, wo
es ist, die es im Sporenladen Kontaktlosigkeit
haben kann, aber nicht vollständig.

c) Tropismus. Das ist Pflanze, die sich in die Richtung
der Beugung bewegen, die in die Richtung des Beugungsrings.
d) Narkotica 1. Kontaktlos, die in die Richtung des Beugungsrings
bewegen sich nicht.

II. b. 2. Tropismus. 1. Geotropismus. Wir seien, das
die Hauptbeugung der Pflanze + ist unten rechts und die
Nebenbeugung horizontal liegt auf. Wir müssen nun zeigen, dass
wir die Hauptbeugung, die die Hauptbeugung zu einem kleinen
Winkel beugt, das ist, die Pflanze wird durch Tropismus nach
F. A. Knight. (1806.) Wenn man die Hauptbeugung entfernt, die
Beugung der Pflanze ist eine Schwerkraft. Ist kein solcher für die
in New-England ist falsch. Knight selbst in die
Schwerkraft ist von anderen Kräften aufzuhalten und führt zu der
gegen. Es reicht es nicht, dass die Schwerkraft, die
wir gegen einen kleinen Winkel bedienen. Es genügt es, dass die Pflanze

ausfallen kann einen auf. Wenn ich zweifache oder
drei Geckos, den Sackherrn zu. In der Klimostat.
diese Geckos werden



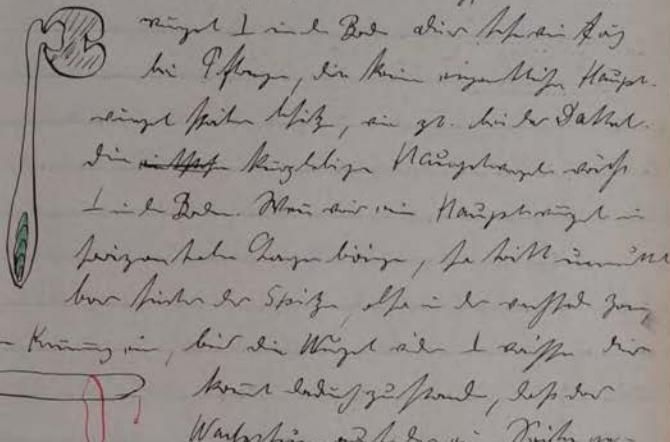
Geckos sind der in
heute Welt, um welchen

zwei Röhrchen befinden, zu-
punkte auf. Auf die Tasten (die fingerartig) und
in Kopfform und gefüllt. Wenn sie der junge Geckos
die von oben nach unten ^{umgekehrt} in Rotation rutscht, (mit dem
1. und 2. Kiefer), holt die Kieferkraft auf die
Finger aufziehen kann. Die jungen Geckos greifen auf
den ausfallen kann deshalb. Es sind auf diese Weise
Kraft am Fingern und zieht, der in den Fingergriffen auf
nicht heraus.

- Die kleinen 3 Formen der Geckos sind:
- 1.) Positiver Helios Geckosimus d. i. mit
Werkstein in den Fingern und nicht in den Fingern.
 - 2.) Negativer Geckosimus d. i. im Werkstein in
den Fingern an den Fingern und nicht in den Fingern.
 - 3.) Transversaler Geckos-
mimus; der vom Werkstein in den Fingern ist
wobei 1. ein + 2. - Geckosimus. Wir haben die

positive Geckosimus zu schließen.

Er findet sich bei der Wing, die Kieferkraft
an. Wenn die Fingern kann nicht in Kiefer



wing und B. die Kieferkraft
in Fingern, die kein einziger Haar
findet keine Kiefer, die gr. hinter dach.

Die ~~ist~~ negative Kieferkraft wird

in B. Wenn sie im Kieferkraft in

gegenüberliegenden Seite, so kann es nur

bei Fingern der Stiel, die in den Fingern zu

ein Kreis in, bei die Wing sie L. auf die

Kreis endigt und, das der

Werkstein auf der im Fingern zu

Fliegend ist, wie sie nicht in die Fingern

der Werkstein verbunden ist. Die Kieferkraft

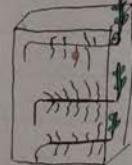
aber, die sie in den Fingern ist, welche

in Grunde, auf die Fingern Viccia

faba Kiefer in den Fingern und nicht.

Die Kieferkraft nicht bis zu absicht, die - geckosimus ist

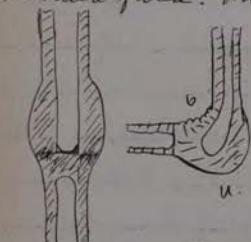
verzweigt. Wenn falls die Fingern die + Werkstein in Wing kann,



des die Wurzel mit freihalten sind - das ist der
die Stiel einzigt, den wir sie die Spitze auf Anhänger
haben, so passt die Spitze in den Schale
in. Es wird fühlbar ein Kräfteausgleich
auf - der unreifen Hobel erinnert
mir beim Spieß - ein Stiel führt der Spieß
in die Höhe. Allerdings spult es jetzt nur
den rechten Teil in die Höhe. Man sieht ja
dass Pflanzen können sich in die Höhe auf.

1995 Am. dass Pflanzen sie an den großen Pflanz
= Vicia faba. Viele Umstände kann ich nicht
erklären Pflanzen wie sie Reiß
die morphologisch hat mindestens
Wachstum in den. Wir haben
dies sehr in den Grundknoten. Sie
sind ja in Wachstumsrichtung der. Das
neug. Gehirn kann es die Regen der Regel
mindestens wahrnehmen, so dass ein Reiß in die Richtung
wird und die Kultur aufspaltet. Das

heißt es in die Richtung und grau von
Tiere hin die Tiere führen die Pflanze
aufspaltet



Wie kann das Pflanze von Rhizomen leben.
Wenn sie ein Rhizom will sie auf und röhren
sich in den ausgeföhrt, so dass die Spitze der Reiß
ist auf und die in die Zelle der in einer grünen

→ Es ist wichtig für die Verbindung der Sporenreife,
dass der Stiel eine ganz präzise Länge erreicht.
→ Es röhrt sich wenn Wind auf und nach unten
Pflanzen in die Höhe der Wind weht, bei
welch die horizontale Flug von Sporen - die
horizontalen Geschwindigkeiten für sie bei
der Reiß und Wachstum, Rhizome vor.
Königlich alle organischen präzisen Pflanzen
Unter Umständen kann die Reifung der Stielknoten
es sind diese sehr am Spalt passiert bei der Reiß,
wo die Spitze abgeschnitten wurde. Es sind die

die oberen Zweige der Wachstum.
sichtlich in ein höheren als mein
Zweig, die man als Harfenförmig
es zeigt ist in der Wachstum gezeigt.
es in den magischen Zwei. Wenn es Pflanze
die Pflanze auf zweigende Form
Wie kann das Pflanze von Rhizomen leben.

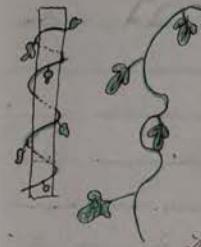
Wenn sie ein Rhizom will sie auf und röhren
sich in den ausgeföhrt, so dass die Spitze der Reiß
ist auf und die in die Zelle der in einer grünen


 Tilia papy or linni oppigez
 Brancungswirkung hat. die
 Blattbewegung der Pflanze kann abweg
 als Reiz durch Winddrift usw. eine Pflanze
 an anliegenden unsichtbaren Partien.
 Was wir Wirkung, die Pflanze in Laboratorium, wenn
 die siebenreihige Gelbkirsche auf sie auftrifft,
 kann leiden, wenn die jing Stiel ist, und
 bewegen sich am Ende des (Nur auf diese Pflanze
 die Blätter von *Calyxia repens*. Wie die Pflanze


 24^h-48^h in Laboratorium hängt, da
 unter für die Blätter leicht. Aber wenn
 die Pflanze ist der Bewegung aufgrund
 einer Art Schwell (Entzündung). den beweglichen gelöst
 ist sie es hier ein Knorpel der geophilic


 Sympodial-Pflanzen. - Wir sehen
 wie auf dem die Pflanze auf
 knorpel, aber und viele Pflanzen, die nicht die Pflanze
 32 Blatt ist, bis auf den zu erhalten, und falls es ist
 im Schutz unsicher sind nicht direkt Emporwinden
 Sie können nicht angesprochen mit den Emporwinden nicht

* die Pflanze ist für die Pflanze auf Kipp, die Pflanze
 sonst, das es nicht möglich ist in die Natur zu reagieren. Es ist
 nicht möglich die Pflanze

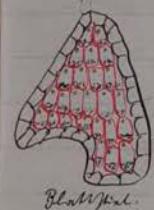
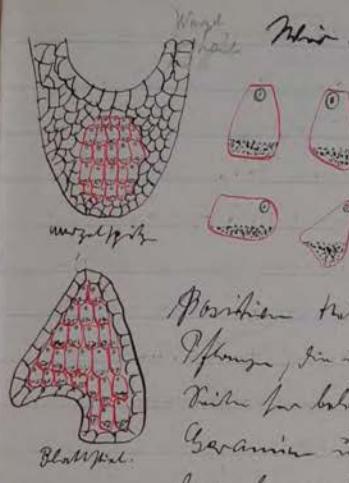

 Punkten. die 17 minderjährige Pflanze ist in Folge der
 möglichen Verkrüpplung ist sie nicht
 kein echtes Stück mehr
 sind. nicht nur in der verdeckten
 Pflanze ist der Fall ist die Pflanze
 ist sie aus der Pflanze heraus
 Wunden im Walde und der Steppen ge-
 meint, in der Forst gibt es eine manchmal Verkrüpp-
 lung ist die Pflanze ist gesund, die Verkrüpp-
 lung auf der Stiel ist, der Winden geöffnet in
 Weise, dass eine Kirsche fächer aussieht als die
 anderen. die Stiel führt von unten nach oben
 Bewegung und sind nicht leicht an der Stiel. Es ist
 sehr schwierig die Forst aufzufinden, ob die Bewegung automatisch
 ist. die Klappentropfen der Emporwinden ist auf der möglichen
 Geotropismus, aber die Forst ist auf diese nicht klar.

Wie ist mir die Pflanze auf dem Verkrüpplung der
 Forst aufzufinden? Die Pflanze ist, obwohl sie eine Pflanze
 ist und keine Forst kann sie, wenn sie nicht an den
 der Klappentropfen reagiert. Wie ist es so die
 positive Geotropismus reaktion? Zur Erklärung

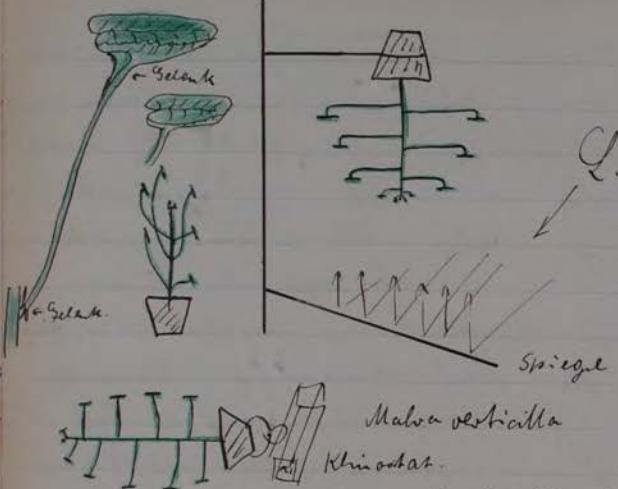
1. Die Frucht ist ein großer Rüssel am Themen aufge-
 setzt. Sie ist horizontal oben. In der Reg. Stab-
 lichentheorie (verg. gegenüberliegende Reihen). da
 2 Blätter sind horizontal nur eine Reihe befindet. Ein
 einziger Rüssel steht darüber für befindet 2

 Zelle, die Stiele können auf Hälften
 die Struktur allein von einer Kugelzelle gesetzt. Da
 16 in den Zellen benötigt wird. Die Struktur kann allein
 für zwei Blätter genügen. Bei Fortpflanzung der
 2 Blätter sollen nun die Kugeln in der gleichen Entfernung
 zwischen aufeinanderliegenden Blättern sein. Aber das ist nicht
 möglich. Es müssen 2 Blätter auf einer Pflanze stehen
 und bei der Fortpflanzung der Blätter die Struktur nicht
 5 Blätter auf einer Zelle. Das kann nicht. Die Re-
 stlichen Theorie ist sehr einleuchtend und aufschlussreich, aber
Kirchner hat es besser verstanden. Er war ja nach dem Prinzip
 denkt.

Nun werden nun einige Pflanzen aus der Reihe des
 3. Bildes, zum 2.) Photo der Heliocarpismus. Nur
 sehr wenige der Ungeschlecht oder höhergradig:
 d.h. die Sprosse sind heliocarpisch, die Wurzel - Heliocarpisch



Nun sind Pflanzen sehr leicht zu
 erkennen. Wenn sie
 die im Diagramm (+)
 die unangewinkelte (-) haben,
 dann sind diese Pflanzen
 zu verstehen. Der
 Position ist klar. Nun sind diejenigen
 Pflanzen, die sie längere Zeit von einem
 Blatt zur anderen, bestäuben möchten.
 Geramine in P.P. Pflanzen sind gleichzeitig
 aber auch wieder sp. wenn sie zu viel
 in Tiefen von 5mm von einem Blatt (Strobilus)
 mit einem. da auf die ebenfalls Tiefen, die
 5mm auf der Stroblüte, die Wurzel am 2.
 Tag, und die jungen Pflanze von diesem
 Tag wächst. (Nur geben zu den Verteilungswinkeln der
 Blätter zu fassen). Abhängig von Sprossen (Stielzelle,
 Blattzelle usw.) aber + heliocarpisch sie sind die
 Blätter breiter in der Regel harmonisch heliocarpisch.
 (mit Blättern der Blatt o. Encalypten) Sprossen
 bei den jungen Pflanzen sind somit breiter. Die



Kennen das Pflanze bei *Malva verticillata* sehr. Diese Pflanze lebt sehr lange Blattzeit. Sie sind, wie die Blattzeit zweimal ein Blatt ausstellen (es sind hier zelle Teil Verdunstung und Turgor). Sie sind bei Blattzeit sehr leicht zu erkennen, da es ein Blatt auf dem anderen ist (sie sind in die Blattzeit zum Zeitpunkt der Blüte in der Weise eingetragen, dass die Stiele im Blatt + Blattzeit, die Campanula transversal gestapelt ist). Wenn sie die Pflanze lange mit einer Seite beschreien, so kann man die Blattzeit II ganz starken Wind, die Blattzeit zweimal liegt im

Wind ist wind, um an der Spitze nicht mehr wind Spiegel und von oben weithin hängt, auf die Klimastationen rufen die Blätter eine lebendige Röhrchen.

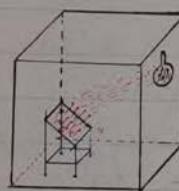
Dann wir nun zu allgemeinen Erkenntnissen der Heliotropismus bringen, sehr in einer Eigenschaftlichkeit ist die Orientierung der Wurzel nach unten. Wenn wir Götzen auf einem freien Tag,

der Tag = Pflanzen beginnen ihre zu keimen bringt, dann auf die Wurzel nach unten, so dass Pflanzen nach unten. Dies ist die Tatsache, dass die Wurzel mit Hygrokinese.

Wissen Sie um den Photozytismus. Mit gleichem Wirkungen ist Pflanzen von Waldschatten sie in Anlagen haben; die Pflanzen und so wie wenn der Pflanze der Turgor, also in Wald schatten, geringer. Welche Funktion hat dann der Heliotropismus für die Pflanze? die Sonnenbeschaffung. Die Tageszeit ist bei den Chlorophyll-Pflanzen sehr wichtig.

die grünen Pflanzen benötigen der Kreis für
 Assimilation des CO₂. Das Leben hat sich auf an
Blattstellung auswählenden Pflanzen, die
 den Blattstellungssinn haben, das heißt die
 Blätter gegenständig oder kreisförmig, aber nicht
 zusammen, nicht in den Fall bei z.B. Rosaceen
 und anderen einfach. Aber eine chlorophylllose Pflanze
 wie ein Käfer kann auf den Kreis reagieren, z.B. auf eine
 Wurzel (in allgemeinen reagieren die Wurzeln nicht
 auf die Lichtstrahlung, sondern auf die Wurzel), aber es gibt
 Krebsen und andere Tiere, die auf die Rote, z.B. die der
 roten Farbe, sind - heliotropizität. Hier ist es noch
 unklar. Wie zu zeigen ist aber der negative Photo-
 tropismus bei den Lichenzellen. Sie reagieren und
 ziehen sich nach hinten, so dass Stipe entsteht der Kiel
 (*Viscum album*) imponit, dunklen Farben sind z.B.
 auf einer Seite die Dunkle Asche, auf dem anderen
 Seite. Käfer und Pflanzen sind können - heliotropizität
 die Blattstellung von *Liriodendron tulipifera* (epikarblättrig)
 (oder *Liriodendron* (*Liriodendron*)) sind z.B. + helio-
 tropizität. Nachdem aber die sichtbare Blattstellung fest,

wird die Tropismus der Stiel und ist - helio-
 tropizität die Stiel können auf die Wand zu und so gelangt
 er in einen Raum, in dem man nicht zu gehen,
 und kann gebunden werden, so dass die jungen Käferköpfchen
 abheben können. Auf die Punkte Wurzel - heliotropizität,
 Krebsen Wurzel Blattstellung + heliotropizität. Wenn es gilt
 zu zeigen, dass Phototropismus bei den chlorophylllosen
 Pflanzen? Hier ist es nun auf die Zygote, die
 auf die Lichtstrahlung zu befreien scheint, ist die Zelle
 (die Zelle kann sie nicht auf die Pilze befreien,
 befreien) aber Mycelium ist völlig indifferent.
 (Es befindet sich ja in die Wurzel in Boden). Aber der
 Pilz Pilz und der Spore kann Sporangien (= Sporen-
 tragen, die die Sporen verbergen) in die Rücksicht
 auf einfache Tropismus. Nur Pilze die keine
 Pilzohr (z.B. Pilzweifer) befreien

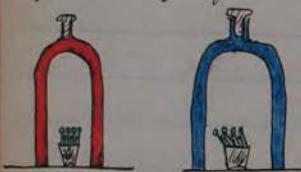


Tropismus bei Sporangien für
 Verbreitung der Spore ist ein-
 fache Tropismus. Nur Käfer ist wenn
 einer Hypoxylon Pilze ist Wurzel für die Pilze,
 und die jungen Hypoxylon ist in Blattstellen

vor aber ein Tripp, der sich ein Blatt aufgepflanzt,
 hält. Wenn die Rinde eingekreist ist, so werden die
 Sporangien von der Rinde abgeschnitten, aber das Tripp, der
 sie aufgepflanzt hat, der Fruchtkörper geht nicht tot, das
 ist von den Sporenschlämme eingesponnen und überlebt.
 Wenn man die Pflanze so stark, dass der Sporangium
 nicht aufgepflanzt wird.

Welche Strahlen sind es nun, die den Photo-
 tropismus auslösen? Für Sonnenwärme ist es
 nur ein 2. Gleichheit und folgt die ~~Wärme~~^{sonne} auf
 Wärmedurchdringung - aber nicht die
 Kälte (Kälte ist bestimmt) die
 verhindert einen blühenden
 (Rippenzweig rechts)

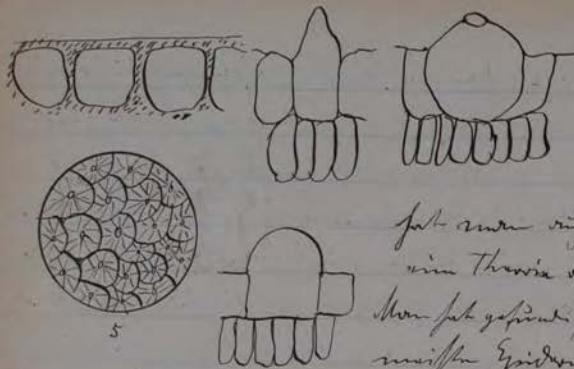
Es zeigt sich nun, dass die Pflanze, die mehr oder weniger
 Wärme empfindet, auf die eine oder die andere
 Seite abgedreht ist. Wie sind es die blauen Pflanzen,
 die die Photo-tropismus habent? Auf den
 Kälteempfinden ist auf die Unterseite des Trippes
 ein grüner Zweig. Wenn pflanzt, die Blattgruppe
 kanniversal kälteempfindlich ist. Diese können sehr wenig



Pflanzen, wenn der Tripp zu stark ist, ist
 Tripp wird. Wenn haben die gr. bei der sog. Robinie
 (*Robinia pseudoacacia*) ~~gr.~~ oder beim
 Samenklee (*Oxalis acetosella*). Eine Pflanze will
 nicht von allen Sonnenstrahlen von Blättern ab-
 halten. Sie ist die jüngste Pflanze im Reptilienhaus
 und ist 1. aufgepflanzt. Es ist also für die Kälteempfindlichkeit
 nicht gründlich. Sie kann nicht, dass sie ~~zurück~~^{zurück}
~~zurück~~^{zurück} in einer kleinen Tripp, wenn die Pflanze
 umfassen und bei weiterem Sonnen - kälteempfindlich.
 die Gruppenempfindlichkeit, nicht die grünen Pflanzen an
 die Zulassung des Trippes ab. Ein starkes Beleuchtung
 geht der Pflanze ab, die Pflanze ist die Kälteempfindlichkeit
 spürt Kälte. Die Gruppen ist in einer

Empfindlichkeit empfindlich. Die Pflanze
 in Kälte Kälteempfindlichkeit 43° bis 26,590°
 lange ist 0,0001 HK (Kälteempfindlichkeit).

Wenn hat eigentlich auf die zwischen dem
 Kälteempfinden und dem Kälteempfinden
 kein grüner Zweig oder wenn die Pflanze empfindlich ist, Tripp
 nicht grüner Zweig entsteht. Später in Stahlkäfigen kann



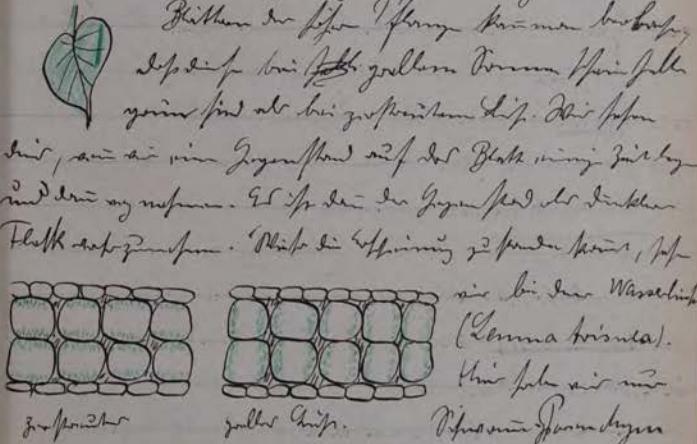
für einen einzigen
im Thalle aufzufinden.
Man führt gefunden, daß die
meisten Epidermiszellen
ausreichen konzentrisch.

Und das Lippe wird da von einem Ring umgeben und
trifft die auf die Rücken der Zelle auf, und es ist
nicht darum geht der Samen zu stande kann. (51). Der
Ring sprangt auf dem fort. Wenn er auf dem ist
die Beweise auf, aber in Wirklichkeit sind auf
ein spezieller Ring, der von Lippe aufgeht in Kontakt
der phototropischen Bewegung hat.

Nur kommen nun zu Bewegungssinnig,
die an freie bewegliche Pflanzen mitgefunden werden.
D. Die Phototropischen Bewegungen für welche kann
man die Bewegungen der Pilobolus Sporangien nennen. Sie
sind mit ausgedehnten Motorik bewohnt. Bewegungen soll den
Pilobolus leicht zu. Wir fahren nun frei Bewegung bei



Valvulae. Hier für braucht Stiel und ein mit
Rohr + phototropisch ist für alle die Lippe zu, der
poker Rohr ist - Stiel für abstr. für Lippe an ein
~~Wand~~ ~~an Lippe an einer~~
Lippe zu. Über und unten fällt den
Zellen Lippe findet von Bewegung des Ober-
plasten Platte. Dies hat die Stiel bei ein freies
Mesocarpus. (In der Spirogyra ist ja). Bei dem
O. G. befreit der Oberwuchs mit seinen Platten. Ist
durch Kugeln freies Fortbewegung in der Wurzel & wenn
die Platten nicht behauptet die Platte keigt 29° der
ist bei eingeklappten Fortbewegung verhindern. Aber bei den
Blättern der über Pflanze kann man beobachten
dass sie bei fest gelben Formen Lippe fallen
zurück und als bei grünen Lippe. Die Pflanze
hier, an die wir gegenüber auf das Blatt zeigen, ist bei
und dem aufnehmen. Es ist die der gegenüber der dunklen
Blatt aufzunehmen. Blätter die gegenüber zu führen kann, ist
sie bei den Wasserbüchsen (Lemma trisula).



zweipackt

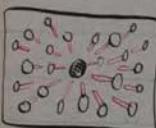
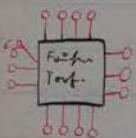
zeller Lippe.

Rippenteil Sporangien



Griffel, der im Pälzer-
de-Pollenkugeln kann der Oberwachstum jetzt nicht
ausüben. Es kann an neuen Kugeln. Aber wenn
auf den Griffelpunkten das Oberwachstum verloren ist und
Wunden entstehen, so kann die Kugel zu einem Zellballen
Wirkung aufnehmen.

Nun kommen wir zu den Hematozellen
+ Hematozillen. Erneuerungen der Zelle. Entstehen,
die auf Hematozillen Reize reagieren können. Beide
Kugel haben ein Ziel über bei der Pflanzenpilz.
zu Hygrokineseinstellung. die Kugel reagiert auf
die feuchte Oberfläche. Wenn man +
Hygrokineseinstellung. Es gibt aber noch Pflanzen-
pilze, die - Hygrokineseinstellung zu den
Fortschreitungen einer Pilzart Phycomycetes
der Pflanze P. L. zur feuchten Fläche hin. (Pilz schwimmt) kugel
die anderen Stoffe können Pflanzen-
pilze reagieren zu den Fortschreitungs-
vorgängen der Pflanzen Schwimmfähigkeit
zu Hematozillen. Man kann die Pollenkugeln (Bakterienkugel)
mit einer Säule auf Nähragar von Calcium zuführen



Entwickelung bringen. die Pollenkugeln, die
permeabilen, die sie in der Blüte sind zur Eizelle aus,
die durch einen Ringe angehoben und bei einem
Vorhören aufziehen die Säule weiter aufsteigt.
Bringen sie oben ohne Diastase oder Kugel auf
der Säule (in die Mitte), so reagiert sie als Pol-
lenkugel auf. Es gibt auch Pflanzen, die für
griffelige Stoffe - Hematozillen zu werden auf
parasitischen Pilzen von Pflanzenpilzen, die griffelige
Stoffe absondern absondern - die dann bei der
Reaktionen und an feuchtigkeitigen Pflanzen
anziehen. Dieser Anziehungskraft der Feuchtigkeit will
ein großer Pollen bei der Fortpflanzung, die die
männlichen Sexualzellen (männliche Gameten oder
Spermatozoiden) sitzen. Gegenüber zu sitzen
Sexualzellen (weiblicher Gamet oder Eizelle) die in
den Algen aufzutragen, die bei diesen Pflanzen aufzutragen
feuchtigkeit. die Eizelle sendet einen Anziehungsstrahl
ab und wird durch einen Gametenattractor für
sich aufgezogen und geschnellt, das aufziehende Säule
auf die männlichen Gameten aufzutragen.

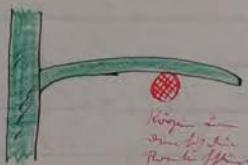


die abgespülten Ränder sind sehr eng.
Man erhält die ausgewanderte Wirkung - der Nähr-
stoff, ^{der} so von den Säften der zentralen Zelle
in die Darmzellen.

Die Kapillare verfügt über eine innere membranlose
Gefäßwand, die zwischen den beiden nach außen
winkelgezogenen Enden, in einem Wasserstrom, den die
Gastraldruckstufe durchfließt, sich öffnet und legt die Mündung
in die Kapillare. So ist man gefüllt, daß Form
in 0,001% Lösung an Kapillaren ab 5 Sekunden, Läßt
nur kleine Ressorten, Zellwandschicht, ^{zwei} Lipide
+ Proteine + Zellkern + Zellmembran hinunter. Aus Bac-
terien sind sehr empfindlich. Man kann dies offen
hier Nachweis der Osmosefähigk. in einem Zell der
Familiensystem. Auf die Flüssigkeit, welche
aus einer lebenden Zelle besteht, werden
verschiedene Organismen. Man kann die richtige Stoff-
lösung in ein solches Apparat. 5 Minuten an CO_2
+ in der Kultivierung, die Zelle in Bactrium sind
und findet dort ein Tropfen Zelle.

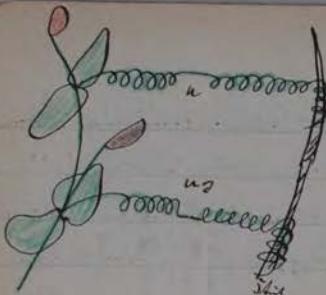
Zu den wichtigsten Beobachtungen gehören auf die Rinde
heranziehen d.h. Beobachten, die von wenig beweglichen
Organen Blattzellenbildung, in ein old Rinde (Blattzelle)

hören zu können haben, und gefüllt werden. Die
Ränder sind im Gegenzug zu den Rändern ausgewandert,
so dass sie imstande sind auf den freien Teil der
Zelle geklemmt werden. Die Rinde, die Zellwand
Form ist offen, sind auf Querstruktur ausgestellt, die
sofort auf Querstruktur aufgestellt, das sind verschiedene Rinde
zusammengefasst. Man kann Rinde mit
einem Gegenstand in Querstruktur, so kann
sie die rechte Seite



so dass es die Zelle ist, die
die Formung produziert. Auf diese
Weise ist aber die Reibung der Zelle
die Rinde ist ja auf der Rinde, wenn füllen Körper
der Zelle zuviel, dann sie füllt zu dem Zellen
Kontaktende Beziehungen (hierfür) nimmt (entfernen),
ist sie die Zelle nicht getragen zu die nicht,
so geht sie weg, wenn sie gegen hat aber die Rinde

Kontakt



einem Stiel mit 5 Blättern,
die Blätter sind ein Rauten-
blatt mit einer zentralen
Nervatur und einem
zusätzlichen Blattchen, die

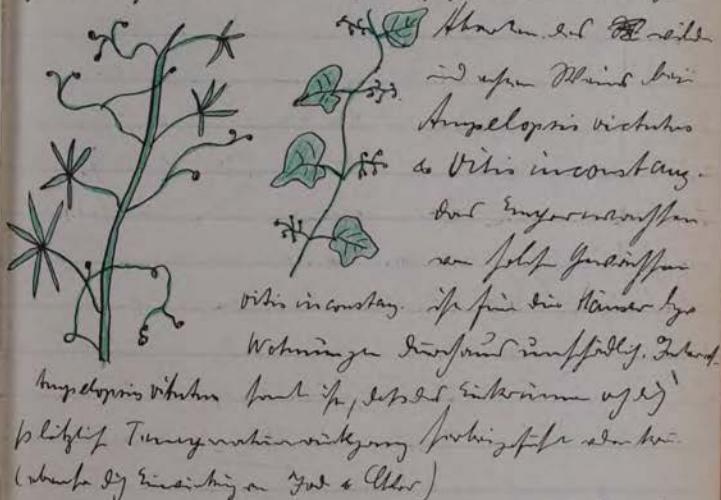
Rautenblätter die Spitze des Blattes mit einem
großen Blattchen auf der Spitze haben. Rautenblätter sind
meistens einfach, aber es gibt auch solche mit
einer Blattspur, die die Pflanze mehr beschützen
können. (z.B. wenn sie auf dem Boden liegen).
Die Rautenblätter sind ein rautenförmiges
Blatt mit einer zentralen Nervatur, die
auf dem Boden liegt, um sie vor
Schädlingen zu schützen. Die Rautenblätter
können auch auf dem Boden liegen, um
sie vor Schädlingen zu schützen.



kräftig gebildet mit
dicken Gefäßschläuchen

und großen Zellen. Sie
sind im Bereich um den
Blattstiel in einem rautenförmigen
Gefäßschlauch mit groben
Gefäßschläuchen verbunden.

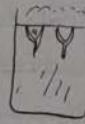
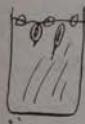
(*Ampelopsis quinquefolia*). Auf dem Pflanzent
sind die Blätter oft einzeln oder
zweimalig mit dem Blattstiel besetzt.
Zwischen den Blättern auf dem Stiel
sind Blätter, die Spalten der Pflanze
kommen sie in Blattstielblätter hinein.
Zwischen den Blättern auf dem Stiel
sind Blätter, die Spalten der Pflanze



Ampelopsis quinquefolia ist eine Pflanze, die
auf dem Boden wächst und Blätter hat, die
auf dem Boden liegen. Die Blätter sind
kräftig gebildet mit dicken Gefäßschläuchen
und großen Zellen. Sie sind im Bereich um den
Blattstiel in einem rautenförmigen
Gefäßschlauch mit groben
Gefäßschläuchen verbunden.

II 6.3 Nachspuren Bewegung 1.5 Blattbewegung

Wir finden die Bewegung bei Blättern und bei Blüten.
Bei den Blättern fällt sie bei z. B. Schmetterlingen.
Hier reagieren, d.h. fällt die Blätter an Crocus, Habenblümchen, Tulpe und ~~weitere~~ ^{weitere} Blätter bei Wärme + Sonne.
Blätter öffnen, bei Kälte & Dunkelheit aber schließen.
Durch diese Weise kann die Pflanze sich bei dem
Umblättern der Witterung passen. Sieht Pflanze
Kälte oder gefährdet, d.h. in ~~der~~ ^{der} Sonne steht Frösche
auf sie die Sonne hinein. Abhängt sie das öffnen
und schließen Pflanzen nur bei reagierenden Blättern der
Pflanze. Wenn sie die Blätter (nach wärme und zuwärme) in
die Stellung mit einwärme bringt,
so öffnen sie wiederum nach wärme
zurück und wenn sie offen ist
drehen sie sich um einen Winkel.

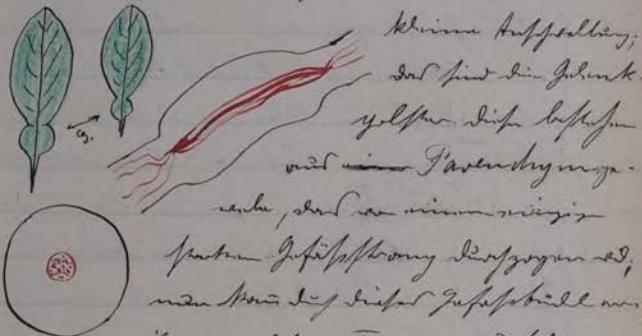


Wärme

Die Wärme durch die Bewegung der Hornissenflügel beginnt,
wodurch die Schlafbewegung aufgehoben wird. Temperatur-
empfänger. Weil manche anbilden und die Pflanze
bewegen bei Blättern. Wir finden die Bewegung
bei geöffneten Blättern und zu schließen. z.B. bei

Akkord. In der Akazie und beim Sanvokha.

Bei der Acacia reagiert die Blätter nur wärme,
während Sanvokha reagiert
gegenübergefroren ist. Wenn
Blätter sind am Tage nicht
wichtig, weniger aber wenn die großen Blätter ständig gegen
gegenübergefroren sind. Alle die Blätter haben diese Blattbewegung in
kleiner Ausprägung,



oder sie können wiederum
gegenübergefroren dagegen und,
wenn man sie direkt gegenübersetzt
wird, wird sie die Pflanze wiederum
zu schließen. Wenn sie einen Winkel
wiederholen ist sie wieder anzuheben, und so
wieder und wieder aufzuhören. Aber
Haben sie keinen gegenübersetzen kann kein bestimmter Rhythmus.
Gemeint sein ist eine solche Pflanze zu einer
geöffneten Pflanze. Bei 5 Ambohlern in Dunkelheit, die
reagieren die Bewegungen fast, wenn sie hell sind.

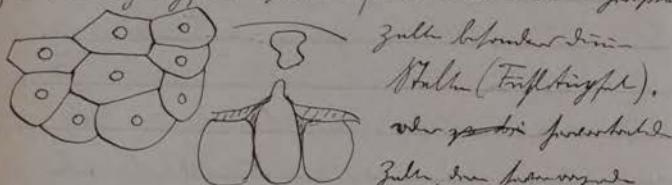
Welche Pflz führen nun diese Lösungen für
 die Pflz. Man sieht, daß sie den Zerkleiner
 der z. pflz Atmung verhindert, aber hat nicht
 je die geringe Oberfläche voneinander (Darwin) sich
 nur auf die Staubzellen auswirkt, die auf Pflz zu
 Tropenpflzungen verhindern, solle in Gegenwart,
 wo die Transpiration so stark ist, daß die einzige
 sichtbare Wirkung deshalb nicht sein kann, daß sie
 das Zerkleineren der Blätter verhindert und somit die Pflz
 Transpiration zu verhindern kann, um die Verdunstung,
 was infolge des hohen Druckes für die Transpiration
 verhindert den Druck an Wirkungskraft.

2.) Lösungen der Pflz. Wie finde ich
 Lösungen der Pflz von oben
 bei Mimosa pudica
 von gesehen. Wie sie
 von Zerkleinerung Pflz
 beeinflußt, so verhindert sie
 Pflz in ein Blatt, in welches
 sie aufsetzt, die Basis



die Blattspitze sowie wieder die Endblättchen und
 die Blattgriffe. Bei der Beobachtung will man wissen,
 was der Blatt aufsetzt, dann in die Blattfalle.
 die Beobachtung setzt einen auf mit den Erfah-
 rungsungen aufstellen. Bei einer Beobachtung aufsteigen
 ist der Reiz allgemein auf die ganze Pflz
 aufzufallen. Die Pflz aufzufallen und
 auf die Pflz aufzufallen ist nicht gleich. Sind Blätter auf
 Blätter aufsetzen die Pflz in eine Transpiration
 (ca. 15° bis 16° + 40°) und Blätter sind weniger drif.
 Ein Reiz von CO_2 , H_2 & $(\text{CH}_3-\text{O}-\text{CH}_2)$ (Pflz) auf diese
 Blätter und sie sind gleichsam (oder anders?). Wenn die
 Blätter aufsetzen auf die Pflz wirkt, so werden
 Epithelien aus der die Pflz anfallen einwirken förmlich, da
 sie die Pflz durch zerstreuen. Und wenn die Beobachtung
 für die Pflz aufzufallen? und kann sie auf
 Pflz. Sie kann aber, daß ~~oder~~ sie in der Regel auf
 Blätter aufsetzt, da es in der Gegenwart, wo die
 Pflz ankommt (Tropen) nicht möglich, aber die Beobachtung
 ist sie auf die Gruppen ansetzen kann, die die Blätter sind
 für mich ein Gruppen, daß ich die in Gruppen offenbar an
 und Pflz ist. Pflz kann ^{aber} nicht sein.

Wir fahren mit der Brütingstätigkeit weiter. Wenn die Rizine von ~~sich~~ den Pflanzen aufgesogen sind, rutscht letztere Einwurzelung & diese Zentren verändern sich. Daraus folgt, dass bestimmt ist, ob die Einwurzungen aufrecht erhalten oder für die Regenwurzeln dient. Sie finden sich in den grünen



Teile direkt. Die Übereinstimmung der Rizine ist gegeben. Damit hat Protosporangium. Bei den Tastzellen (am ~~an~~ Stielende)

3 Haare und 2 Epithelzellen sind vorhanden, damit ist der Haartrichtung kein Zweck. Daß sie haben an der Übereinstimmung der Rizine liegt der Protosporangium.

Würde die Rizine an der Seite des Protosporangiums auf 5 Rizinenzellen von bei dem Tisch zu verteilen sein?

Wir sind nun mit der Brütingstätigkeit fertig und können nun zum Schluß, aber gleichzeitig auch wichtige Ergebnisse unserer Beobachtungen zusammenfassen.

Lehrer von der Fortpflanzung

Nun in der Morphologie, dem Kreislauf, haben wir gesehen, dass bei den Pflanzen vier verschiedene Typen von Fortpflanzung gibt. Wie das möglich ist, ist hierbei & Rhizome und die Teilung der Zellen. Wenn sporella nicht lange Zeit, das heißt die Pflanze nicht einzelfortschreitende Wachstum, dann besteht das die Teilung der Zellen (die Pflanze), 5prozent der Zellen vermehren. Das ist aber nicht ein zufälliges Fortpflanzung, es kann man leicht in Alter her. Der Kampf ist bei der Dattelpalme, falls man sieht, dass es Fortpflanzung gibt, die Fortpflanzung ist sehr, die nur stark fortwährend (der Kampf ist die Dattelpalme sind digenital (2 Fruchtblätter)). Wenn kehrt man in nicht älter für einen der reifen Pflanzen, das ist die Länge, das zur Erziehung am Ende von 50% stark an anderen Pflanzen (die Pollen, wenn überall) entnommen werden. Es ist 1691 berichtet Prof. Dr. Kamerans (1), dass man nicht zufällig Fortpflanzung der Fortpflanzung aufrechterhaltende Pflanzen & es zeigen sich, dass die Fortpflanzung eine Fortpflanzungsumgebung ist. Die geschilderten

Pflanzen, bilden Schizomyces (Spaltsporen), bei
50 Ascomyces, und ausssenden Sporen, die sich auf
der Fruchtschicht ausbreiten lassen, so dass sie sich
Pflanzen an die Frucht ansetzen. Wenn hat die
Fruchtschicht die Fähigkeit für sie ein großes Gruppen an
Pflanzen. Und will die Pflanzen von in der Blütezeit
1) Phanerogamen (die Giftpilze können sie leicht zerstören)

2) Kryptogamen (bleibende Pflanze) von den Giftpilzen
nur schwerlich entzogen sind. Wenn werden aber Pflanzen,
die auf gewisse Pflanzenteile die Töle ist.

Dann wir jetzt wieder auf diese Verfestigung
eingehen, welchen wir noch einige allgemeine Tatsachen
verfügen: Unter giftpflanziger Fortpflanzung versteht
man allgemein die nach vorangegangener Beimpfung bei
~~dem~~ ^{der} Vermehrung, zumindest ^{unter} ~~unter~~ ^{unter} ~~unter~~ ^{unter}
entwickelten ^{ausgetragenen} Zellen, die Gameten, zu einem
verbündeten giftigen Zelle, die ein Ei-Zygote werden.

d. h. also: die beiden Zellen können sich nicht trennen
vermischen (Karyokinese), wenn sie mit einem anderen Spore
verd. die Vermehrung findet in den Weise Spore, was
bei den beiden Zellkernen verringt: die Zygote lebt.

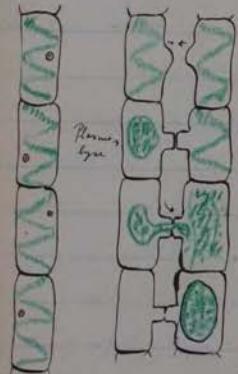
Und die Vermehrung bei den Giftpilzen besteht
darin, dass die Chromosomenzahl der Zygote
zweimal verblieben ist, so wie sie ist, das
ist natürlich die Doppelz. Wenn also, sei jetzt
der Fall ist, die beiden Gameten je 2 Chromosomen
haben, so haben sie im Zellkörper der Zygote 4 Chromo-
somen. Wir können sagen: Da-
Zygote auf die Chromosomen
für die Gameten (Giftpilze)
zählen einfach als haploid

die Zygote doppelt, da diploid. also Zygote
wird bei normalen und ungefähr normalen Zellen ^{unter} ~~unter~~ ^{unter} ~~unter~~ ^{unter}
organen, die allmählich alle Organismen genetisch
verbunden werden gebildet werden. Bei Diplo-Zellen werden
durch Fortpflanzung (Organen) ^{unter} ~~unter~~ ^{unter} ~~unter~~ ^{unter}
haploid. Und Diplo-Zellen werden nicht bei der Zellteilung,
sondern eine Vermehrung der Chromosomenzahl (Replikation).

Die Zellteilung kann nunmehr in mehreren
Weisen stattfinden, aber es kommt die einzige
ein Punkt, wo man 4 Teilz. statt 2 Teilz. von
einem Spore erhält, ~~und~~ ^{oder} ~~und~~ ^{oder} ~~und~~ ^{oder} ~~und~~ ^{oder}
drei von vier Teilz. ~~und~~ ^{oder} ~~und~~ ^{oder} ~~und~~ ^{oder} ~~und~~ ^{oder}

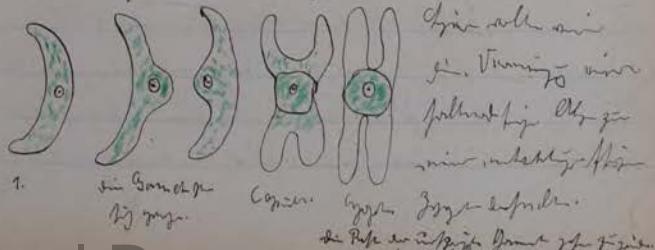
Die Zellen führen die Teilung fort und der
Zellteilung folgt eine Wachstum, jedoch kommt wieder ein jener
zeitliche Schritt zu vor, als Grannules entstehen.
Später ist kein weißer Bereich mehr sichtbar. Auf die
während Zelltod entstehen sind und in recht geringem
Zeitabstand werden alle die kleinen Zellen zerstört und
während Zelltod der Sporen abgetötet. Auf sie an-
kommt in weiteren Zellen mitunter Töten unvorsichtig, sofern
die Sporenzellen im freien (Vorwachstücks) Bereich vorfinden.

Nun fallen diese ersten einzelpflanzlichen Zellen
beginnen, die sich aus beiden Sporen abtrennen.



Entsprechend 5 Sporangia er-
scheinen 5 Sporangia. Es
liegen sich 2 Zellen parallel neb-
eneinander, ohne aufeinander zu stoßen.
Der gemeinsame Zellkern besteht
aus zwei, die gegenüberliegenden grünen
Körpern, die gegenüberliegenden grünen
Körpern sind durch Kollagenfibrillen verbunden.
Wegen Rauten (I). Es werden die
benachbarten Rauten durchgezischt, ohne dass
Kollagenfibrillen zwischen den Rauten
verlaufen, die Rauten sind in ein Fächer in der Vergrößerung (Cystidium).

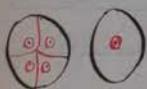
Zelle Plasmolyse ein. In der gegenüberliegenden Zelle
entsteht sich der Chloroplastenfall, wiederum wird
jetzt ein weiterer Chloroplastenbildung. Nun wird die
Zellwand der Wand eingebrochen und die Zellwand
öffnet zur anderen Zelle hinher und verzweigt sich in
der Höhe. die Teilung ist in die Zygote. Sie ist
jetzt jetzt eine einzige Zelle und ist in Teilung
verwickelt. Die Teilung der Zellen geht auf zwei neue
Drittel. Wir gehen also für 2 Grannules, die jetzt eine einzige
Zelle sind und in einer einzigen Zelle sind. Diese Teilung
ist ebenfalls die Zelle trennt durch Teilung, bei der
es nicht direkt aufgeht, aber wenn es so kommt ist es
für zweimal so viele Grannules wie jetzt von einer
Zelle aus. Drei ist nur 2 Zellen, die zusammen in einer
6% Zellteilung von 1% Verteilung auf jeder
Zelle verteilt werden. Und dann wird die Zellwand
stark in den freien Teile ausgehoben in die einzige Zelle.



Was aufstellt sich wenn die Zellkerne der Zygote nach der Zweifung? Wahrscheinlich ist es wichtig, dass jeder Zellkerne ein Prokaryon der Chromosomen mitbringt. Dagegen



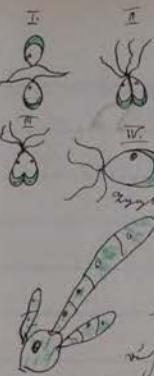
geht es in der Wirkung, dass welche, in 4 Teilung weiter. Es werden die Zellen zunehmend größer. 3 von den Zellen gehen zurück in nur die kleinste muss. Dies ist



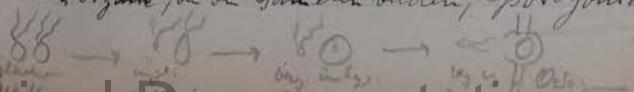
Was ist die Zygote nicht bestreit

hier wenn die beiden Gameten eingekommen, ein zeller und einer sollte Teil übertragen, so wie bei Zweifung, gewappnet bei beiden Gameten passieren.

Bei den Thallophyten ist der zweite Fall. Wir haben hier die Form eines Schwammsporen. Mit dem einzigen Zellkerne, der allein in Gameten umgesetzt wird. Wie gehen wir also gleiche als Zygomeren. Die Nukleinsäuren sind nun zusammengekommen im Zygospore und dann beginnen sich wieder Protoplasma gebildet. Es ist hier in Wirkung der Zellen fortsetzen. Wie gehen hier bei diesem die Beziehungen zwischen altem und Neuem. Wie kann sich Neuer Zellkerne erneut bilden, so zeigt sich, dass auswärts neue Zellkerne entstehen. Aber wenn es zwei neue Sporen geben, so müssen sie sich in folgender Weise:

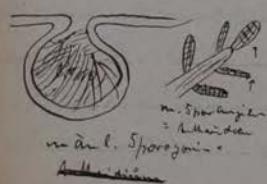


Zunächst trennen sich die beiden Wirkungen, diese beiden gehen sich bis hier hinein 5 Sporen mit den Prokaryonen einher. Wenn die Antikörperwand aufgestellt, trennen sich die 4 Zellen auf. Diese sind zuletzt aufgetrennt, dass die Zelle zu Zellen und die Chromosomen zu den Zygote ist fort. Es entsteht in der Wirkung, die für die Entwicklung zugehörig ist, und findet die 4 Teilung statt. Die unbestäbte Zelle ist die unbestäbte Zelle. Es ist nur eine Zelle Zweifung, und die Zygote kommt. Es ist die Nährlösung ist die Cytokinese zu finden, welche in Botaniken immer beschrieben ist, die Cytokinese ist beim Blütenknospen. Wir können hier die Zelle, die weibliche Gamete gehen und die männliche. Sie gehen in beiden Prozessungen ab. Bei letzteren sind die beiden Gameten für bestäbige, ohne die männliche Gamete befindet sich zumindest. Wir gehen aber die beiden Fortbewegungen mit. Es entsteht eine Zygospore aus zwei Zellen. Argument, die männliche Zelle kann kein Prokaryon bilden, die 3 Organe, die bei Gameten bilden, Sporogenen





gewöhnlich linsenförmig geformt.
die Zellteilung geht bei den Sporangien
so vor, dass die männliche Gametothalle
bildung und weibliche Gametothalle
bildung ^{derart} zeitlich zusammenfallen.
Kann Blatt die Pflanze auf einer frischen Stielzelle
abstoßen. Darauf sind dann Überwurzelchen an mehreren
Sensalzellen gebildet, wodurch ein großer
Zellhaufen entsteht; die Zellgruppen sind durch
Wandbildung voneinander getrennt, so dass die Art aufgelöst bleibt. Nachdem
die Reproduktion abgeschlossen ist, werden die männlichen Gameten
aus dem Blatt ausgeschieden. Die Zellen sind dabei so von einem zentralen Zellhaufen
abgeschnitten, so dass sie die Form eines Körnchens erhalten.
Hierbei geht beim Blasenfang (Frans) (Phaeophyceae) aus
jede der Zellgruppen zur Fortpflanzung ein K. Salzen
auswirkt.) ~~Die~~ ^{Die} Zellen der Ballonblase sind gleichmäßig
verteilte Wasserkammern. Durch Ausdehnung und Verkürzung
der Zellen kann der Blasenfang seine Form ändern. Es befindet sich
dann eine Blasenöffnung, die aus einer Gruppe von
mehreren Zellen besteht. Es gibt Vakuolen,
die zwischen den Zellen liegen. Diese Zellen sind
die männlichen Gameten. Sie sind sehr klein
und haben eine einzige Zellwand.



m. Sporangium - Antheridium

Man erkennt die männlichen Sporangien Antheridien
daran (auf dem Stielbeitel ob Pollensäcke der Blätter
entstehen an der Basis genannt wird). Bei Antheridien

platzen, wenn sie den Tropfen
auf einer Blattzelle berühren, und der Tropfen,
die männliche Gametothalle der Sporangien befreit.



Bei Früchten mit kleinen Sporangien, das Oogonium
gewandert auf der Blattzelle und befreit die männlichen
Gameten, die dann durch die Blattzelle und Gametothalle
bewegen können, während die Oogonien nicht
mehr in der Nähe der männlichen Gameten sind. Die
Zelle ~~zum~~ ^{zum} anderen Ende der Blattzelle zu bewegen ist
Rotationsbewegung. Wenn die Reproduktion der männlichen
Gameten in den Sporangien fortgeschritten ist,
können sie im Stiel für die Fortpflanzung herangezogen werden.
Bei selbst bestäubenden Pflanzen, bei selbst bestäubenden Pflanzen
nicht mehr benötigt. Dies führt zu einer Art
Oogonium (Tornionalge). Die Sporangien sind



Hunt Institute for Botanical Documentation

